

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



38. Jahrgang • Nr. 44 • Samstag • 1. November 2025

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen

www.extratip-goettingen.de



Foto: wetzkat-stock.adobe.com

VERLOSUNG

Udo Jürgens

Alex Parker, der als bekanntester Udo-Jürgens-Interpret gilt, kommt mit „Die Udo Jürgens Story“ nach Göttingen. Unsere Leser können zehn Freikarten gewinnen.

SEITE 8



Foto: Erich Furrer

REWE JUNIORCUP

Gruppen ausgelost

Vom 8. bis 11. Januar findet das große U19-Fußballhallenturnier in der Lokhalle statt, jetzt war Gruppen-Auslosung.

SEITE 3

Sascha lässt die Puppen sprechen



Der Comedian, Puppenspieler und Bauchredner Sascha Grammel kommt mit seinem aktuellen Programm „Wünsch Dir was!“ in die Lokhalle – präsentiert vom ExtraTIP. Am Mittwoch, 27. Mai, um 20 Uhr ist es soweit, die Karten gibt es überall im Vorverkauf. Versprochen ist eine „verrückte, herrlich skurrile Spritztour ins wohlig-warme, witzig-wilde Bauchredner-Schlaraffenland“.

Foto: Panta Management GmbH

INNENAUSBAU & TISCHLEREI

HARDEGSEN



- Parkettsanierung
- Bodenbeläge
- Innentüren

- Fenster
- Haustüren
- Malerarbeiten

An der Ölmühle 1 - 2 • 37181 Hardegsen
Tel. 0151 17411349 • www.innenausbau-hardeggen.de

ETRVSCO

Reisemobile by Hymer

Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de

An die Einwohner von Grone:

GÖTTINGEN. Das Forum Wissen plant im kommenden Jahr die Ausstellung „Grone – Entwicklung eines Stadtteils“, braucht dafür die Hilfe der Menschen in und aus Grone und fragt: „Besitzen Sie einen Gegenstand, der etwas über die Geschichte von Grone zwischen 1900 und 2000 erzählt? Haben Sie Bilder, Postkarten oder Erinnerungen und Geschichten dazu? Der Gegenstand kann

etwas mit den Themen Umwelt, Architektur und Wohnen, Mobilität, Arbeit oder Alltagsleben zu tun haben. Auch andere Aspekte zur Geschichte von Grone sind herzlich willkommen.“

Wer etwas beitragen möchte, wendet sich an Forum-Mitarbeiter Guillaume Mulard unter Telefon 0551 / 39 266 95 oder guillaume.mulard@kustodie.uni-goettingen.de.

STAR

Wieder an zwei Wochenenden

WINTERZAUBER

ORANGERIE KASSEL

www.gartenfestivals.de

06. – 09. November
13. – 15. November
VORWEIHNACHTLICHER MARKT

Do. 14 - 20 Uhr | Fr. & Sa. 12 - 21 Uhr | So. 11 - 19 Uhr

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN & ENTRÜMPELUNGEN

evtl. kostenlos durch Anrechnung von Wertgegenständen

Dienstleistungen rund ums Haus:
Kompetent, fachgerecht, faire Preise

- ✓ Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
- ✓ Umzüge und Kleintransporte
- ✓ Haus- und Grundstückspflege
- ✓ Dachreinigung, Terrassenreinigung
- ✓ Rasen mähen, Gartenarbeiten
- ✓ Hecken und Strauchschnitt
- ✓ Fassadenreinigung
- ✓ Hochdruckreinigungsarbeiten
- ✓ Übergabe von Wohnung, Haus oder Grundstück, besenrein

Rudolf-Wissell-Str. 6
37079 Göttingen
Tel.: 05 51/70 79 44 79
www.dienstleistungen-rund-ums-haus.de

Die häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf

Fehler #2: Mangelnde Planung

Eine Immobilie zu verkaufen ist einfach. Schnell ein paar Bilder, eine Anzeige im Internet und fertig!

Wer seinen Verkauf nicht plant, erlebt häufig ein böses Erwachen, wenn die Immobilie nach Monaten noch nicht verkauft wurde. Was denkt ein Käufer, wenn eine Immobilie nach Monaten immer noch angeboten wird und schon 2x der Preis gesenkt wurde?

Vereinbaren Sie jetzt ein Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung

T. 0151-57435360
ITAJ IMMOBILIEN

SSD SCHMIDT

www.ssd-schmidt.de

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

Herr Schmidt, nehm'ses mit!

Tel.: 0176 - 515 634 06
asbestsanierung-goettingen.de
fussboden-verlegen-goettingen.de
haushaltsaufloesung-goettingen.de

Münz- und Edelmetallhandel Andreas Fenzl GmbH

Zertifizierter Goldankauf

Ladengeschäft

Goetheallee 4, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:
Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr
Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagegold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silberbesteck (auch versilbertes), Zinn, Diamanten, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria

Interessante Einzelstücke und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause

Telefon: 0551-48 40 16

SCHADI

Polsterarbeiten aller Art

Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt

- Möbelstoffe
- Leder
- Kunstleder
- Vorhänge & Gardinen
- Reinigungsservice
- Teppiche
- Schaumstoff
- Matratzen



Posthof 10 • 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 • 0163 1515733
E-Mail: schadi@mail.de
www.schadi-polsterei.de

Die Nacht der Musical Stars

NACHT MUSICALS

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MOULIN ROUGE u.v.m.

03.02.26 | Göttingen - Stadthalle
15.02.26 | Kassel - Stadthalle

FALCO MEETS AMADEUS

06.02.26 | Göttingen - Stadthalle
04.04.26 | Kassel - Stadthalle

Die Erfolgsshow über den King of Pop!

BEAT IT!

live

25.02.26 | Göttingen - Lokhalle
07.03.26 | Kassel - Stadthalle

ELVIS DAS MUSICAL

12.03.26 | Göttingen - Stadthalle
10.04.26 | Kassel - Stadthalle

Göttinger Tageblatt | Göttinger Tageblatt | www.cofo.de

Wilde Expedition Trucks

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie, 820 W Solar, min. 1,3 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

Fuso ab 170.000,- € inkl. UST

Daily ab 210.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de



+

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Stern-Apotheke, Nonnenstieg 27 (8-8 Uhr) 0551 / 55 10 0
Apotheke Dr. Anschütz, Hauptstraße 23a in Geismar (an jedem Sonntag von 10-16 Uhr) 0551 / 5 00 78 0

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Leonardo-Apotheke in Hann. Münden, Am Entenbusch 68 1 (9-9 Uhr) 0 55 41 / 34 54 5
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 30 26 90

Radolfshausen/Eichsfeld
Bahnhof-Apotheke in Duderstadt, Bahnhofstraße 30 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 40 47
Lindenberg-Apotheke in Teistungen, Bahnhofstraße 2 (8-8 Uhr) 03 60 71 / 91 38 90
Leine-Apotheke in Leinefelde-Worbis (Orsteil Leinefelde), Bergstraße 7 (8-8) 0 36 06 / 55 43 0

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt Dr. Wenker und Kollege, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 29 94
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

In der Patsche

Radfahren und auch das Zu-
fußgehen sollen in Göttingen
angenehmer werden – weil es
angenehmer für alle ist, wenn
weniger Abgase in der Luft sind.
Welche Maßnahmen Sinn ma-
chen, wird heiß diskutiert. Aber
angesichts der klammen Kassen
der Kommunen und der sehr
klammen Kasse der Stadt Göt-
tingen könnten entsprechende
Pläne jetzt erst mal auf Eis ge-
legt werden. Wenn nicht in die
Infrastruktur investiert wird, wird
uns auch ein nasses Problem
wohl weiter begleiten. Wer die-
se Woche mit dem Rad oder zu
Fuß unterwegs war, hat nämlich
eine Maßnahme ganz oben auf
seine persönliche Prioritätenli-
ste gesetzt: Pfützen weg!
Ein großes Problem, wenn man

nicht im Auto sitzt, ist das We-
ter. Bei Wind und Regen un-
terwegs zu sein, härtet ab. Es
gibt wunderbare wasser- und
winddichte Kleidung für jeden
Geschmack. Die beste Verpa-
ckung für Radler und Fußgänger
versagt jedoch, wenn nebenan
die Fahrzeuge durch tiefe Pfüt-
zen fahren und einen Dreck-
wasser-Tsunami über Rad- und
Fußwegen auslösen – da ist in
den allermeisten Fällen keine
Absicht im Spiel. Dass unter der
Eisenbahnbrücke in der Gode-
hardstraße bei kräftigem Regen
das Wasser bis an die Brücken-
mauern schlägt, ist kein Ge-
rucht, sondern Realität.
Die Löcher in den Straßen, Rad-
und Fußwegen sind an vielen

Stellen ein echtes Problem und
kein Jammern auf hohem Ni-
veau. Mit gegenseitiger Rück-
sichtnahme ist es da nicht mehr
getan: Zuviele Löcher und meist
zuwenig Platz, um ausweichen
zu können. Die Schlaglöcher,
die Autofahrer mächtig durch-
schütteln, können Radfahrer
und E-Scooter-Piloten auch mal
schnell zu Fall bringen.
Wer damit beschäftigt ist, Pfüt-
zen zu umkurven, achtet zudem
weniger auf die anderen Ver-
kehrsteilnehmer. Und wer regel-
mäßig auf dem Weg zur Arbeit
eine dreckige Dusche riskiert,
der steigt ganz schnell wieder
ins Auto. Dann werden wenig-
stens nur die anderen nass und
dreckig.

STEFANIE ARNDT

Führung zum Thema Glaube und Gewalt

GÖTTINGEN. Das Städtische Museum Göttingen lädt am Sonntag, 2. November, ab 12 Uhr zu einer Sonntagsführung ein. Das Thema lautet: „Glaube und Gewalt – Göttingen im Zeitalter der Glaubensauseinandersetzungen von 1517/29 bis 1618/48“. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung „Stadt. Macht. Glaube. Göttingen im 16. Jahrhundert“, die zentrale Stationen der Reformationsgeschichte der Stadt beleuchtet. Vom Beginn der Reformation 1517 zur Einführung des lutherischen Glaubens 1529 bis hin zum Drei-

ßigjährigen Krieg (1618 - 1648) war die Ausein-
dersetzung um den vermeintlich richtigen Glauben von Konflikten geprägt. Diese und weitere Ereignisse der bewegten Reformationsgeschichte Göttingens werden in der Führung erklärt. Mittel-
alter-Experte Hinrich Lange führt durch die Aus-
stellung und gibt spannende Einblicke. Treffpunkt ist im Foyer des Museums am Ritter-
plan 7-8. Die Teilnahme sowie der Eintritt in die
Dauerausstellung sind kostenlos. Eine Anmel-
dung ist nicht erforderlich. PDG



10 Fragen zur Person

Astrid Finke

Die Vorbereitungen für das Outdoor-Festival Rock unterm Hünstollen am 29. und 30. Mai 2026 laufen auch Hochtouren. Etliche Bands haben bereits zugesagt, darunter Tanzmetall, Rockstrom, Ampex oder Lustfinger. Als Event zur Unterstützung findet am 29. November der Wintermarkt in Holzerode statt – mit Glühwein, Leckereien und viel rockiger Livemusik. Das alles wird organisiert von Jan Linke und Astrid Finke.

Finke wuchs in Holzerode auf, war schon früh mit Musik verbunden, gründete in ihrer Jugend Fanclubs und reiste viel durch Städte in Verbindung mit Konzerten. Nach der Schule absolvierte sie eine Ausbildung zur Hotelfachfrau und danach

eine zur staatlich geprüften Kosmetikerin: Sie hatte 20 Jahre lang in Nörten-Hardenberg ein Geschäft für ganzheitliche Kosmetik und Fußpflege. Mit ihrem Mann renoviert Astrid Finke auch Häuser im Harz und sie setzen sich für den Tourismus ein. Vor sechs Jahren übernahmen die beiden das Rock unterm Hünstollen Open Air. Seit diesem Jahr gibt es auch den Podcast „Backstage und Bier“, der sich mit der Musikbranche und dem Blick hinter die Kulissen beschäftigt und auch mal kritisch hinterfragt. Gerne setzt sich Astrid Finke außerdem für Kinder ein und hofft, dazu beitragen zu können „dass Kinder noch Kinder sein dürfen“. Ihr Lebensmotto ist: „Ehrlich währt am längsten.“ Foto: privat

- Meine erste LP war ...**
... Udo Lindenberg – „Wendezeiten“.
- Mein erstes Geld habe ich verdient ...**
... zusammen mit einer Freundin. Im Auftrag eines Fotografen haben wir Fotos im Dorf vom Schüttenhoff-Fest verkauft und sind von Haus zu Haus gelaufen. Ausgegeben haben wir es soweit ich mich erinnere für Schminke und Klamotten.
- Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...**
... die Dusche und Cola.
- Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**
... das Medikament, das alle Krankheiten heilt.
- Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**
... meine Familie.
- Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**
... Nudeln, Ketchup, Maggi und Gummibärchen.
- Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**
... auf jeden Fall Pippi Langstrumpf – um das zu sagen und zu tun, was einem gerade einfällt.
- Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...**
... würde ich dafür sorgen, daß niemand unfreiwillig auf der Straße wohnt und jedes Kind keine Armut kennt. Außerdem würde ich gern ehrenamtliche Musikveranstaltungen fördern.
- 2025 freue ich mich noch besonders auf ...**
... den Wintermarkt im November in Holzerode mit Livemusik und viel drum herum.
- In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**
... lange fit und gesund sein, um für die Familie da sein zu können; und den Jakobsweg gehen.

Pizza und Döner

Beste Pizza gefunden – die nächste Abstimmung läuft

GÖTTINGEN. „Ich hatte ein paar Tränen im Auge, als ich davon erfahren habe“, sagt Jessica Procopio. Gemeinsam mit ihrem Mann Daniele und Tochter Aurora macht sie in ihrem Restaurant „Da Daniele“ die beste Pizza der Region – das jedenfalls ist das Ergebnis einer Tageblatt-Abstimmung.

Doch warum schmeckt seine Pizza den Göttingern so gut? „Das Geheimnis ist viel Liebe“, sagt Jessica Procopio. Ihr Mann verweist zusätzlich auf die hochwertigen Zutaten. „Ich mache den Teig jeden Tag selbst“, sagt er. Das sei ein komplexer Prozess. Es komme auf die Temperatur an. „Und das Mehl spielt eine wichtige Rolle.“ Er versuche auch immer, das Angebot noch weiter zu verbessern. Das komme bei den Kunden an. Besonders dann, wenn er seine Pizzen mit saisonalen

Mehr als jeden fünften Teilnehmer an der Abstimmung zur besten Pizzeria der Region hat das „Da Daniele“ am Klosterpark überzeugt. 21,2 Prozent der Stimmen in der Runde der besten Zehn gingen an das Restaurant an der Reinhard-Rube-Straße 21 in Weende. „Damit habe ich nicht gerechnet“, so Daniele Procopio. „Dass wir auf Platz eins gelandet sind, macht mich schon stolz.“

Spezialitäten, wie zum Beispiel aktuell mit Steinpilzen, anbiete.



Sie machen nach Ansicht der Abstimmungsteilnehmer die beste Pizza in Göttingen (v. l.): Aurora, Daniele und Jessica Procopio vom Da Daniele in Weende. Fotos: Rüdiger Franke / Pixabay

Platz zwei der Abstimmung belegt das Pizza Haus in Duderstadt, Platz drei das Restaurant Rimini in Göttingen.

DER LECKERSTE DÖNER
Der Reigen der kulinarischen Abstimmungen geht derweil weiter. Noch bis 2. November kann man unter gturl.de/döner dem Tageblatt den leckersten Döner der Region vorschlagen, die zehn beliebtesten Dönerläden der Region werden dann zur öffentlichen Abstimmung freigegeben. RED

Von der Keule bis zum Rollbraten – frisch auf den Tisch

Leinelammwochen: Göttinger Fleischerei Sebert bietet Fleisch aus eigener Schlachtung an – Verkauf und Verzehr sichern Erhalt der Schafrasse

GÖTTINGEN. „Das Leinelamm ist eine aussterbende Schaf-rasse“, sagt die Göttinger Fleischermeisterin Nina Sebert. Sie setzt sich für den Erhalt dieser gezüchteten Spezies ein – durch Verzehr. „Aufgrund des langsamen Wachstums der Lämmer ist das Fleisch von besonderer Qualität“, betont die 39-Jährige.
In Göttingen führt Nina Sebert mit ihrem Ehemann Arne Lange-Sebert in dritter Generation die gleichnamige Fleischerei mit Sitz in Geismar. Der Betrieb ist der einzige in Göttingen, in dem noch selbst geschlachtet wird. Das Team der Fleischerei Sebert bietet bis zum 11. November frisches Fleisch aus eigener Schlachtung von Leinelämmern aus der Region an. „Gerne neh-

men wir Vorbestellungen entgegen“, sagt Sebert. Die Angebote stehen mittwochs in einer Anzeige der Fleischerei im Göttinger Tageblatt. „Es wird Lammkeulen, Rollbraten, Hackfleisch und Lammbockwurst geben“, kündigt die Meisterin an. Der Verkauf erfolgt in den drei Sebert-Filialen in Geismar (Hauptstraße 46), Weende (An der Lutter 22) und Rosdorf (Rischenweg 4).
LEINELAMMWOCHEN SEIT 2006
Der Landschaftspflegeverband hat die Leinelammwochen 2006 initiiert. Die Fleischerei Sebert habe sich „als Dreh- und Angelpunkt zwischen den hiesigen Leineschafzüchtern



„Gras fressen für den Natur- und Artenschutz“: Leineschafe im Grünen. Foto: Dirk Pieper (Schäfer)

und interessierten Gastronomebetrieben etabliert“, teilt der Landschaftspflegeverband unter dem Titel „Genuss für

die Region“ auf seiner Website mit. Das lokale Leineschaf sei vor 150 Jahren für feine Wolle und

Fleischgewinnung bekannt gewesen. Heute dienen die Tiere vor allem der Landschaftspflege. Die Devise laute „Gras

fressen für den Natur- und Artenschutz“ in Kulturlandschaften mit artenreichen Grünlandflächen, Magerrasen und Streuobstwiesen ihrer Heimat – dem Leinebergland und dem Eichsfeld. Die Bestände konnten nach Angaben des Landschaftspflegeverbandes „in den letzten Jahren wieder aufgebaut werden. Derzeit hielten 13 Tierbesitzer in den Landkreisen Göttingen und Northeim etwa 650 Leineschafzuchttiere und 900 Leinelämmer.

ERHALTEN DURCH ESSEN

Der Erhalt der lokalen Schafrasse ließe sich nur „durch Aufessen“ gewährleisten, so der Landschaftspflegeverband. Es



gelte, „Schafffleisch grundsätzlich salonfähig zu machen und geschmackvoll auf den Tisch zu bringen“. Der „überwiegende Teil des in Deutschland verzehrten Lammfleisches“ käme „tiefgefroren“ aus Neuseeland.
Foto Nina Sebert: Christina Hinzmann

Spannende Duelle in vier Gruppen

Fußball: Auslosung des **REWE JUNIORCUP** legt die Vorrunde des Turniers (8. bis 11. Januar) fest

GÖTTINGEN. Der Rewe Juniorcup ist Europas größtes U19-Hallenfußballturnier. Die 35. Auflage findet vom 8. bis 11. Januar in der Lokhalle statt. Diese Woche wurden die Spielgruppen ausgelost. Dabei ergab sich, dass es in der Gruppenphase zum Stadt-Derby zwischen dem 1. SC Göttingen 05 und dem JfV 37 Göttingen kommen wird. Die beiden Teams treffen in der **TSN-Beton-Gruppe** aufeinander. Außerdem spielen sie gegen den PSV Eindhoven, Hertha BSC und den 1. FSV Mainz 05. Ebenfalls vertreten sein werden hier der Bezirksligist SV Rhume-Oder und der thüringische Verbandsligist JfV Eichsfeld-Mitte. In der **Hanseatic-Gruppe** duellieren sich der FC Brügge, der Hamburger SV und der FC Schalke 04. Komplettiert wird die Gruppe von der SVG Einbeck



05, dem 1. SC 1911 Heiligenstadt, der JSG Witzhausen/Hebenshausen und der JSG Werser-Solling.

Titelverteidiger Fortuna Düsseldorf bekommt es in der **Spar-kasse-Gruppe** mit Manchester United und Austria Wien zu tun. Dazu kommen die JSG Radolfs-hausen/Eichsfeld, die JSG Nörten, des VfR Dostluk Osterode und die JSG Hoher Hagen. In der **VGH-Gruppe** kämpfen die Mannschaften vom Fulham FC, Hannover 96 und Borussia Mönchengladbach mit den regionalen Teams JfV Eichsfeld, JfV West Göttingen, Turnierneuling JSG Rosdorf/Groß Schneen und dem FC Gleichen um den Einzug in die Zwischenrunde. Im Rahmen der Auslosung wurde bekannt gegeben, dass der CDU-Bundestagsabgeordnete Fritz Güntzler neuer Schirmherr des Rewe Juniorcup wird und damit das bisherige Duo Marcel Riethig (SPD) und Konstantin Kuhle (FDP) ergänzt. „Es ist mir



eine Ehre und ich freue mich, diese Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Seit Jahren verfolge und besuche ich den Rewe Juniorcup und weiß genau, wie wichtig dieses Turnier für die Region Göttingen, für Niedersachsen und vor allem für die Jugendlichen ist. Besonders beeindruckend ist die Leidenschaft der 190 ehrenamtlichen Helfer – ohne sie wäre der Rewe Juniorcup nicht möglich“, so Güntzler. **JD/STAR**
Fotos: FEST GmbH / Swen Pförtner

48. Jazzfestival ist eröffnet

Internationale Größen und regionale Akteure bis zum 8. November – es gibt noch Tickets für die Abende im DT

GÖTTINGEN. In der Woche fiel der Startschuss für das 48. Göttinger Jazzfestival. Noch bis zum 8. November sorgen internationale Größen, aufstrebende Talente und Akteure aus der Region für eine große stilistische Bandbreite und spannenden Konzerterlebnisse. Für alle Konzerte gibt es noch Karten im Vorverkauf. Aktuelle Infos und Tickets bei www.jazzfestival-goettingen.de.
Und so geht es weiter:
• Die Schweizer Sängerin und Pianistin Yumi Ito mischt am 4. November um 20 Uhr im Alten Rathaus Art-Pop, Jazz und Neoklassik im Quartett zu atmosphärischen Klangbildern.
• Das Ingen Navn Trio aus Köln spielt „Experimental Flow Music“ am 5. November um 21 Uhr im Nörgelbuff.
• Am Freitag, 7. November, startet um 19 Uhr der erste große

Die NDR Bigband eröffnet den Freitagabend im DT.
Foto: Yvonne Schmedemann/NDR



Abend im Deutschen Theater, eröffnen wird ihn die NDR Bigband unter ihrer neuen Chefdirigentin Nikki Iles. Es folgen die niederländische Saxophonistin Tineke Postma mit ihrem Quartett, das Klaviertrio Shalosh und auf den Bühnen von DT 2 und

DT X regionale Bands. Um 0.45 Uhr eröffnet DJ Mabrant die Jazz Dance Night.
• Den Samstag, 8. November, im DT eröffnet um 19 Uhr der norwegische Saxophonist Marius Neset mit energiegeladener, komplexer und dynamischer

Musik im Quartett. Es folgt das Atom String Quartet und der tunesische Musiker Dhafer Youssef mit seiner Oud und seinem Gesang. Parallel spielen auf den anderen DT-Bühnen wieder regionale Bands, ab 0.45 Uhr ist offene Session. **STAR**

WIP mit neuem Vorstand

Jahreshauptversammlung der Bovender Werbegemeinschaft – den großen Adventskalender gibt es auch in diesem Jahr

BOVENDEN. WIP heißt die Werbegemeinschaft in Bovenden, die Buchstaben stehen für „Wir im Plesseland“. Aktuell 55 Mitglieder engagieren sich für ihre Heimat. „Die Werbegemeinschaft steht für eine vielfältige Einzelhandelslandschaft mit Handwerksbetrieben, Praxen im Gesundheitswesen und Büros von Steuerberatern, Rechtsanwaltskanzleien und Versicherungen – alle inhabergeführt und dem Ort Bovenden sehr verbunden“, so Pressesprecherin Meike Herting. Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage www.wir-im-plesseland.de, aber auch die vielen Mitgliedsbetriebe informieren über die Aktionen der Werbegemeinschaft. Das aktuelle, große Projekt ist der diesjährige Bovender Adventskalender mit vielen, großzügigen Preisen – überwiegend gestiftet von

Bovender Unternehmen zugunsten der Bürgerstiftung Bovenden. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der neue Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender ist Harm Adam (Menge Noack Rechtsanwälte), Beisitzer sind Alex Kitke (Rewe), Sebastian Zapfe (Fleischerei Zapfe), Anna Katharina Jungblut (Volksbank Göttingen Kassel) und Iris Burchardt (Schuhhaus Burchardt), Kassenprüfer sind Stefan Brandt (VGH) und Andreas Schwarz (Logopädie), Ersatzkassenprüfer ist Michael Reese (Tischlerei Reese). **Auf dem Foto (v.l.): Sebastian Zapfe, Stefan Speit, Alex Kitke, Meike Herting, Harm Adam und Bürgermeister Thomas Brandes.** **STAR** / Foto: privat



30 Jahre Friseurteam Behmke in Adelebsen: Dienstag wird gemeinsam angestoßen!

Am 4. November 1995, also vor genau 30 Jahren, eröffnete Michaela Behmke ihren Friseursalon für die ganze Familie in der Burgstraße 8 in Adelebsen. Seitdem bringt das Team die Haare der Kunden aus Adelebsen und Umgebung in Form. Das Team bringt sich regelmäßig auf den neuesten Stand in Sachen Schnitt- und Colorationstechniken, beherrscht alle klassischen Schnitte und Frisuren und kennt die neuesten Trends. Das hat sich herumgesprochen und deshalb ist der Kundenstamm groß. Seit über zehn Jahren ist das Friseurteam Michaela Behmke auch mit einem Salon in Moringen vertreten. Gefeiert werden die 30 Jahre am Dienstag, 4. November, aber nur in Adelebsen. Inhaberin Michaela Behmke und ihr Team laden alle Kundinnen und Kunden und solche, die es werden wollen, Freunde und Familienangehörige ein, zusammen auf 30 erfolgreiche



Jahre anzustoßen. Geöffnet hat der Salon an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr. Foto: privat

Das Friseurteam Michaela Behmke findet man hier:
• **Burgstraße 8 in Adelebsen**
Telefon 0 55 06 / 84 84
• **Northeimer Straße 20 in Moringen**
0 55 54 / 99 88 04
www.friseurteam-behmke.com

30 JAHRE FRISEURTEAM MICHAELA BEHMKE

Haare wachsen – wir schneiden
Mode ändert sich – wir färben nach
Die Zeit vergeht – wir halten sie mit
Dauerwelle fest

Doch hinter 30 Jahren steckt so viel mehr: Unzählige Begegnungen, herzliche Gespräche, Lachen, Tränen, Geheimnisse und Freundschaften, die unseren Salon zu einem ganz besonderen Ort macht.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Kundinnen und Kunden, die seit 30 Jahren uns ihre Köpfe anvertrauen, an meine ganze Familie, die immer hinter mir steht und ganz besonders an mein großartiges Team – ohne Euch wäre dieser Weg nicht möglich gewesen.

Auf die nächsten haarsträubenden Jahrzehnte voller unvergesslicher Momente.

**Lasst uns am 04.11.25 darauf anstoßen,
wir freuen uns auf Euren Besuch!**

Demenz darf nicht vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die Diagnose. Spenden und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen.
www.deutsche-demenzhilfe.com



Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

Pietät

BESTATTUNGEN

**SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT**

Hilfe zu jeder Zeit
☎ 0551 - 5312315

Weender Landstr. 68
37075 Göttingen

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

www.pietat-bestattungen.com

Brennholz-/ Kaminholzverkauf

vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per
SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

OTZIPKA'S

**Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice**

**Angebot vom
04.11.-08.11.2025**

Stielkotelett 1 kg mager	7,99€
Schweinebauch 1 kg	6,99€
Schweinemet 100g	0,79€
Schinkenwurst 100g	1,70€

**Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!**
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di, Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf

Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen • Telefon 05 51-5 60 01

NOBIE COMPOSITION PRÄSENTIERT

ONE NIGHT IN SWEDEN

A TRIBUTE
SHOW TO
ABBA

11.01.2026 | Duderstadt, Ballhaus

Tickets an allen bekannten VK-Stellen und unter
www.evebtim.de, Tel.: 01806/570070

WaldFrieden Hasenwinkel

Bestattungswald im Raum Göttingen

www.waldfrieden-hasenwinkel.de

Wintermarkt für Straßenkatzen

GÖTTINGEN. Am Samstag, 8. November, von 10 bis 16 Uhr, findet im Gemeindesaal von St. Michael in der Kurzen Straße 13 der Wintermarkt des Vereins Göttinger Katzenschutz statt. Alle sind eingeladen, es gibt Kaffee und Kuchen. Angeboten werden Weihnachtsdeko, Bücher, Spiele, Geschenkideen und ausgesuchte Gebrauchtartikel. Der Verein informiert über seine Arbeit. Der Erlös kommt den Straßenkatzen in der Region zugute. **RED**

Freundschaft fürs Leben

**Komm am 30. Oktober zwischen
8:30-18:00 Uhr zu uns und feiere
mit uns den Weltpartag.
Wir freuen uns auf dich!**
www.sparkasse-duerstadt.de

KNAX
Mit KNAX macht Sparen Spaß!

**Sparkasse
Duderstadt**

Film-Workshop

GÖTTINGEN. Das Göttinger Filmnetz-Werk ist ein Zusammenschluss von Filmschaffenden, Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Filmbegeisterten in Südniedersachsen. Ziel ist, Geschichten zu erzählen, Technik zu lernen und spannende Film-Projekte auf die Beine zu stellen. „In unserem Netzwerk tauschen wir uns aus, coachen uns gegenseitig und setzen eigene Ideen um. Wir wollen Südniedersachsen filmisch beleben und Nachwuchs fördern“, erklärt Thomas Klawunn vom Vorstand. Wer Lust hat mitzumachen, mailt an kontakt@goettinger-filmnetzwerk.de. Aktuell wird der Workshop „Short and Smart“ – Klingt wie ein Komikerduo?“ angeboten, in dem der Drehbuchautor und Dozent Uli Klingenschmitt in die wichtigsten Grundlagen des Schreibens für kurze Filme einweiht. Der Kurs findet am 15. November ab 14 Uhr und am 16. November ab 13 Uhr für je dreieinhalb Stunden statt. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich, es gibt Vergünstigungen für (Neu-) Mitglieder. Weitere Infos: goettinger-filmnetzwerk.de. **STAR**

Reparatur-Café

GÖTTINGEN. Das Stadtteilbüro Leineberg veranstaltet am Dienstag, 4. November, von 17 bis 19 Uhr wieder sein ehrenamtliches Reparaturcafé in der Allerstraße 32. Kaputte Haushaltsgegenstände können vorbei gebracht und in netter Runde repariert werden. Vor Ort findet man Reparatereure aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen (auch Nährarbeiten), es gibt eine Computer- und Handsprechstunde.

Wildtiere, Wagenburg und Wichtelpfad

Familienfreundliche Ausflugsziele: Wildpark Neuhaus und Wagenburg Solling in Neuhaus wurden mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

GÖTTINGEN. Das Qualitätssiegel „Kinderferienland Niedersachsen“ zeichnet zwei Einrichtungen der Niedersächsischen Landesforsten aus. Der Wildpark Neuhaus samt Wildparkhaus und die Wagenburg

Solling haben das Zertifikat erhalten, das die Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH und das Land Niedersachsen vergeben. Das Qualitätssiegel hilft Familien dabei, auf einen Blick zu erken-

nen, welche Orte besonders auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Bewertet werden beispielsweise eine kindgerechte Ausstattung, familienorientierter Service und hohe Sicherheitsstandards.

ausgelegte Themenführungen sorgen für einen entspannten Besuch – auch mit den jüngsten Gästen.

WAGENBURG AM WALDEINGANG

Die Wagenburg Solling am Ortsrand von Neuhaus ermöglicht Familien, in der Natur zu übernachten. Fünf komfortable Übernachtungswagen mit liebevoller Ausstattung stehen am Waldeingang mitten im Solling. Abseits vom Massentourismus ist sie ein außergewöhnlicher Ferienort, der Naturerlebnisse für alle ermöglicht – von der Kleinfamilie bis zur Gruppenreise.

ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNGEN

Die Zertifizierung „Kinderferienland Niedersachsen“ bietet Familien Orientierung für ihre Urlaubsplanung und unterstützt touristische Betriebe bei der Überprüfung und Weiterentwicklung ihres Angebots. Familien sind eine vielfältige Zielgruppe: Vom Baby bis zum Jugendlichen verändern sich die Bedürfnisse der Kinder und damit auch ihre Anforderungen. Die Tourismusbranche in Niedersachsen begegnet Familien mit kreativen Ideen – Wildparks werden zu Erlebnisorten, Beherbergungsbetriebe finden charmante Gestaltungen.

In den Landesforsten Niedersachsen gibt es mit dem Wichtelpfad in Sieverhausen sogar einen eigenen Kinder-Wanderweg. Diese drei Familien-Angebote – Wildpark, Wagenburg und Wichtelpfad – ergänzen sich ideal als Ausflugsziel auch in Herbst und Winter.

Insgesamt sind in Niedersachsen derzeit rund 350 Betriebe und sieben Orte mit dem Qualitätssiegel „Kinderferienland“ ausgezeichnet. Als weitere Erlebniseinrichtungen der Landesforsten wurden das Wisentgehege Springe, das Harz-Wald-Haus in Bad Harzburg und das Waldforum Riddagshausen zertifiziert. **LFNDS**



Der Wichtelpfad in Sieverhausen.

Foto: Stefanie Arndt



Die Wagenburg Solling am Ortsrand von Neuhaus. Foto: Nds.Landesforsten

So steht es um unsere Wälder

Neuer **WEBDIENST** des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt ist online – bundesweiter Überblick über die aktuellen Bestandsverluste

REGION. Der Baumbestand in Deutschland schrumpft weiter dramatisch: Mehr als 900.000 Hektar Fläche gingen seit Herbst 2017 verloren. Das entspricht 8,5 Prozent der gesamten deutschen Waldfläche. Die Verluste haben sich seit 2021 somit fast verdoppelt, als über 500.000 Hektar in nur drei Jahren verloren gingen, wie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) damals nachwies. Ein besorgniserregender Trend, der sich in den kommenden Jahren höchstwahrscheinlich fortsetzen wird. Um Forst- und Holzwirtschaftende zu unterstützen, hat das DLR den Kronendachverlust mittels Satellitendaten für ganz Deutschland kartiert und eine Webanwendung dazu entwickelt: „EO Wald“ zeigt die Bestandsverluste seit September 2017 im Monatsrhythmus, mit einer Auflösung von zehn Metern.

Für das Management von Wäldern ist es wichtig, den Zeitpunkt der Verluste zu kennen sowie die Entwicklungen über lange Zeiträume zu verfolgen. Die interaktiven Karten von EO Wald sind frei zugänglich. Sie können die Holzwirtschaft, Kommunen und die Politik dabei unterstützen, zeitnah auf Ereignisse zu reagieren und adäquate Maßnahmen zur Wiederaufforstung zu ergreifen. Ziel ist es, eine wirtschaftliche und nachhaltige Waldentwicklung zu ermöglichen. Dies ist auch hinsichtlich des globalen Wandels bedeutend. Als grüne Lunge der Erde gewährleisten gesunde Wälder eine hohe Aufnahme von Kohlenstoff und sind resilienter gegenüber klimatischen Extremereignissen. „Umwelteinflüsse und Schädlingsbefall haben in unseren Wäldern deutliche Spuren hinterlassen. Durch die Nutzung von Satellitendaten können wir in kurzen zeitlichen Abständen und hoher räumlicher Auflösung das Kronendach der Wälder erfassen. In unserem neuen Webdienst EO Wald haben wir die raum-zeitliche Dynamik der Kronendachverluste visua-

lisiert“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Vorstandsvorsitzende des DLR.

Und weiter: „Mit dieser großflächigen Verarbeitung von Masendaten hin zu einer breiten Palette an Informationsprodukten unterstützen wir Forst- und Wirtschaftsbetriebe sowie andere öffentliche Stakeholder in ihrer Arbeit. So können Waldschäden gezielt quantifiziert und prognostiziert werden. Daraus abgeleitete Maßnahmen helfen, unsere Wälder zu schützen und zu erhalten.“

EINBLICKE IN DEN ZUSTAND DER BÄUME

Ungewöhnlich starke Dürreperioden, Hitzewellen und Stürme haben Deutschlands Wälder in den vergangenen Jahren zuge-setzt. Die gestressten Bäume sind zudem anfällig für Schädlinge, sodass vielerorts Bäume absterben und teilweise großflächig notgefällt werden müssen. Mit für Laien verständlich aufbereiteten Karten eröffnet EO Wald dazu einzigartige Einblicke. Das neue Datenportal wurde am Earth Observation

Center (EOC) des DLR entwickelt und im Rahmen des Projekts Forst EO validiert. EO Wald bietet Ansichten und Vergleiche auf Pixelebene sowie auf Ebene der Bundesländer, Landkreise und Gemeinden. Eine Zeitachse zeigt den prozentualen Anstieg der Kronendachverluste im jeweils ausgewählten Gebiet pro Monat. Nutzerinnen und Nutzer können die Zeiträume auch anpassen oder bestimmte Gebiete im monatlichen, saisonalen sowie jährlichen Überblick betrachten. Dank der räumlich und zeitlich

hohen Auflösung lässt sich auf den Karten nachvollziehen, wo es wann zu welchen Verlusten kam. Dies hilft auch, die Ursachen besser zu identifizieren. Verluste, die sich zum Beispiel kreisförmig ausbreiten, deuten auf Schädlinge hin, geometrische Flächen hingegen auf Ernten. Durch die genauen zeitlichen Informationen lassen sich verschiedene Ereignisse exakt verorten wie zum Beispiel Waldbrände, Sturmereignisse oder gezielte Maßnahmen zum Ausbau von Infrastruktur. Die Winteraufnahmen der Satelliten offenbaren den Großteil der Verluste: In der kalten Jahreszeit findet die reguläre, aber auch die schadgetriebene Holzernte statt. Das Holz weist dann eine gute Qualität auf, und der gefrorene Waldboden ist weniger empfindlich gegenüber den schweren Erntemaschinen. Zusätzlich fordern Winterstürme herbe Verluste, da sie weitflächig und gerade auch den gesunden Baumbestand treffen können. Um solche Entwicklungen zu beobachten und zu verstehen, sind die satellitenbasierte Fernerkundung und kontinuierliches Monitoring unverzichtbar.

mich besonders, dass wir auch schon mit Behörden und ersten Anwendern im Austausch sind“, erklärt Projektleiter Dr. Frank Thonfeld vom Earth Observation Center (EOC) des DLR. So wird der EO-Wald-Datensatz bereits von den Bayerischen Staatsforsten AöR sowie der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft genutzt.

Extreme Wetterereignisse wie ungewöhnlich starke Dürre- und Hitzeperioden werden in Hinblick auf den globalen Wandel weiter zunehmen. Die in Deutschland dominierenden Fichtenwälder etwa haben durch die trockene Hitze und die dadurch begünstigten Borkenkäfer-Populationen bereits drastische Verluste erlitten – diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren voraussichtlich fortsetzen. Für das Waldmanagement ist es daher essenziell, solche Trends vorherzusehen. Langjährige Satellitendaten-Zeitreihen ermöglichen es, die großen Waldgebiete kontinuierlich zu beobachten und Veränderungen zu erkennen.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS ÖKOSYSTEM

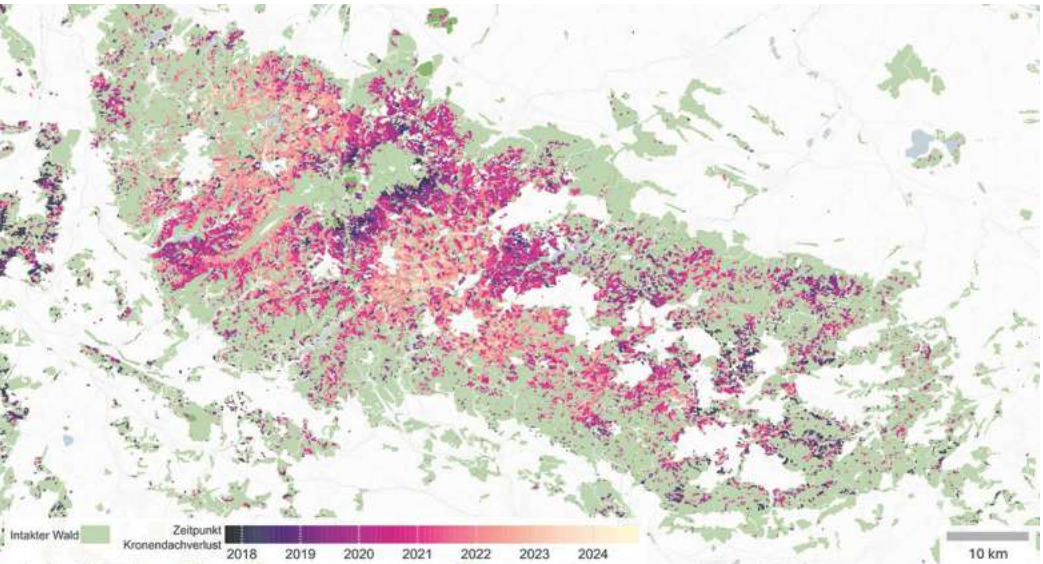
Das gilt für natürliche Prozesse ebenso wie für geplante und ungeplante Eingriffe durch den Menschen. Um die Waldschäden der letzten Jahre aufzuarbeiten, waren etwa außergewöhnlich großflächige Holzeinschläge notwendig. Solche Verluste wirken sich auf das gesamte Ökosystem des Waldes aus und beeinflussen unter anderem Mikroklima, Wasserhaushalt, Oberflächenabfluss, Grundwasser-Neubildung, Wasserqualität und Biodiversität. Darüber hinaus müssen auch die Folgen des Klimawandels genauer quantifiziert werden. Mit EO Wald verfügen Entscheidungsträger nun über eine wissenschaftliche Datengrundlage, um geeignete Strategien zum Schutz und Aufbau der Wälder zu erstellen.

WIEDERAUFFORSTEN MIT WEITBLICK

Beim Umbau eines Waldes und der Wiederaufforstung ist besondere Weitsicht gefragt: Welche Baumarten trotzen den gegenwärtigen Klimabedingungen? Und sind sie auch in 60 bis 80 Jahren den dann herrschenden Bedingungen gewachsen? In Deutschland wurden nach dem Zweiten Weltkrieg vorrangig Fichten als wichtigster Holzlieferant aufgeforstet, nicht selten standortfremd. Mit ihrer ähnlichen Alters- und Wuchsstruktur sind sie als Monokultur wenig widerstandsfähig.

Die bisherigen Daten machen deutlich, dass Reinkulturen von Fichten, Kiefern und Buchen besonders gefährdet sind. Mischwälder hingegen sind resilienter und weisen eine bessere Risiko-Verteilung auf. Biodiversität und eine gemischte Waldstruktur mit jungen wie auch alten Bäumen sind also ein Schlüssel für gesunde Wälder. Bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Nutzung stellt das eine große Herausforderung dar, da es mehrere Jahre bis Jahrzehnte dauert, bis ein neuer Wald entsteht.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen, gibt die neue Datenplattform einen Überblick über die Kronendachverluste. Ein möglicher Wiederbewuchs ist in den Karten nicht berücksichtigt, denn dazu sind die Jungpflanzen während des siebenjährigen Beobachtungszeitraums noch zu klein. Der Zustand der Wälder wird jedoch durch hochauflösende Erdbeobachtungssatelliten wie Sentinel-1 und Sentinel-2 laufend erfasst. Die Forschenden am Earth Observation Center (EOC) des DLR arbeiten daher bereits an neuen Datensätzen und wollen ihren Webdienst künftig erweitern. Um die nachhaltige Entwicklung und Bewirtschaftung von Wäldern zu unterstützen, präsentiert das DLR nun EO Wald und bringt dort seine umfassende Expertise im Bereich Fernerkundung ein. **DLR**



Die Karte zeigt die Kronendachverluste in der Mittelgebirgsregion Harz im Zeitraum September 2017 bis September 2024, mit einer räumlichen Auflösung von zehn Metern. Die Farbskala visualisiert den Zeitpunkt des Kronendachverlusts in Monatsschritten von schwarz (September 2017) bis gelb (September 2024). Intakte Waldflächen sind grün dargestellt. In dieser Zeit wurde der Wald vor allem durch Stürme (2018) sowie durch Hitze und Dürre mit anschließendem Schädlingsbefall (2019 bis 2022) geschädigt. Fotos: DLR





Die Rettungskette hat funktioniert (v.l.): Patientin Janet Fütterer, Ersthelferin Silke Bruns, Matthias Hentrich, Notfallsanitäter bei der Johanniter Unfallhilfe, Steffen Armstrong, Berufsfeuerwehr Göttingen, Dr. Nikola Kyuchukov, Notarzt in der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Göttingen, Christoph Haus, Notfallsanitäter bei der Berufsfeuerwehr Göttingen, Priv.-Doz. Dr. Ruben Evertz und Dr. Eva Rasenack, beide Oberärzte in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, und Priv.-Doz. Dr. Nils Kunze-Szikszay, Leiter der Notfallmedizin in der Klinik für Anästhesiologie der UMG.

Foto: umg/Valentin Kloss

Kollegin wurde zur Lebensretterin

Herzzentrum der Universitätsmedizin: Schnelle Herzdruckmassage durch Ersthelfer ist wichtig

GÖTTINGEN. Das Herzzentrum der Universitätsmedizin Göttingen hat anlässlich der Woche der Wiederbelebung an die Wichtigkeit der sogenannten Laien-Reanimation erinnert. Viele Leben können demnach durch Ersthelfer gerettet werden. „Prüfen – Rufen – Drücken“ lautet die Faustregel.

Laut Bundesministerium für Gesundheit erleiden in Deutschland jedes Jahr rund 120.000 Menschen einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb des Krankenhauses. In über 60 Prozent der Fälle sind andere Personen anwesend. Dennoch überlebt nur etwa jede zehnte betroffene Person – meist, weil nicht sofort gehandelt wird. Würden Passanten oder Angehörige im Ernstfall sofort mit einer Herzdruckmassage beginnen, könnten jährlich schätzungsweise mehr als 10.000 Menschenleben zusätzlich gerettet werden.

Entscheidend sind die ersten Minuten: Wer schnell und entschlossen handelt, wenn eine Person kollabiert, kann mit einfachen Maßnahmen ein Leben retten. Bis der Rettungsdienst eintrifft, gilt: prüfen, rufen, drücken. Bewusstsein und Atmung kontrollieren, den Notruf 112 absetzen und sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Wenn verfügbar, sollte zusätzlich ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) eingesetzt werden.

REGLOS AM SCHREIBTISCH

Wie wichtig dieser Ablauf ist, zeigt der Fall von Janet Fütterer: Am 19. Juni 2025 verlor

die 50-Jährige während der Arbeit plötzlich das Bewusstsein. Eine Kollegin fand sie wenige Augenblicke später reglos am Schreibtisch vor und rief sofort um Hilfe. Silke Bruns, ebenfalls Kollegin in der Firma, begann unmittelbar mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung und hielt die Herzdruckmassage so lange aufrecht, bis Dr. Nikola Kyuchukov, Notarzt in der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), und Notfallsanitäter Christoph Haus von der Berufsfeuerwehr Göttingen eintrafen.

„EINFACH ANFANGEN UND NICHT AUFHÖREN“

„Es war ein Schock, aber ich wusste: Ich darf keine Zeit verlieren. Einfach anfangen, weitermachen und nicht aufhören, bis Hilfe kommt. Das war das Wichtigste in diesem Moment“, erinnert sich Silke Bruns. „Per Telefon hat mich ein Mitarbeiter der Feuerwehrleitstelle perfekt bei der Herzdruckmassage unterstützt. Die Anstrengung habe ich in diesem Moment gar nicht gespürt und einfach so lange durchgehalten, bis der Rettungsdienst vor Ort war“, so Bruns weiter.

„Ohne die sofort begonnene Herzdruckmassage durch ihre Kollegin hätte Janet Fütterer kaum eine Überlebenschance gehabt. Jede Minute ohne Herzdruckmassage verringert die Wahrscheinlichkeit zu überleben um etwa zehn Prozent“, betont Priv.-Doz. Dr. Nils Kunze-Szikszay, Leiter der Notfallmedizin der Klinik für Anästhesiologie der UMG.

FUNKTIONIERENDE RETTUNGSKETTE

Aufgrund des schnellen Einsatzes der Ersthelfenden konnte das Rettungsteam den Kreislauf der Patientin wiederherstellen. Janet Fütterer wurde nach der Erstversorgung in die UMG gebracht, wo sie vom sogenannten Cardiac Arrest Team weiterbehandelt wurde. In einem Cardiac Arrest Center arbeiten Kardiologie, Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin eng zusammen, sodass immer ein spezialisiertes Team bereitsteht, das unmittelbar spezialisierte Maßnahmen bei Herz-Kreislauf-Stillstand durchführen kann.

„Das Besondere am Cardiac Arrest Center ist die enge Verzahnung aller Fachbereiche. Durch standardisierte Abläufe, 24/7-Bereitschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessern wir die Überlebenschancen unserer Patientinnen und Patienten deutlich“, erläutert Priv.-Doz. Dr. Ruben Evertz, Oberarzt in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG und zuständiger Arzt für das Cardiac Arrest Center.

JUBEL IM BÜRO

Einen Tag später erhielt Silke Bruns im Büro den erlösenden Anruf aus der Klinik von Janet Fütterers Ehemann. „Als ich gehört habe, dass Janet im Bett sitzt und spricht, habe ich geb jubelt – und mit mir das ganze Team im Büro“, blickt Bruns noch einmal zurück. Nach einem überlebten Herzstillstand mit lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

wird in vielen Fällen ein sogenannter implantierbarer Cardioverter-Defibrillator, kurz ICD, eingesetzt. Dieses kleine Gerät wird unter die Haut implantiert und überwacht den Herzrhythmus. Auch bei Janet Fütterer wurde ein ICD eingesetzt.

HERZ WIRD DAUERHAFT ÜBERWACHT

Den Eingriff führte Dr. Eva Rasenack, Oberärztin in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, durch: „Das Gerät überwacht das Herz dauerhaft: Erkennt es eine gefährliche Rhythmusstörung, gibt es automatisch einen Elektroschock ab und kann so einen erneuten Herzstillstand verhindern.“

Nach der Akutversorgung erfolgt die Weiterbehandlung auf der Intensivstation. Dort werden Herzschwäche, Rhythmusstörungen und mögliche neurologische Folgen überwacht. Hieran schließt sich eine langfristige Betreuung mit Rehabilitation und vorbeugenden Maßnahmen an. Janet Fütterer hat sich inzwischen vollständig erholt. Als direkte Konsequenz hat die Geschäftsführung ihres Unternehmens zwei Defibrillatoren angeschafft, um im Ernstfall noch schneller reagieren zu können.

ZWEITER GEBURTSTAG

„Ich bin meiner Kollegin für ihr sofortiges Eingreifen unendlich dankbar. Ohne sie wäre ich heute nicht mehr hier. Dank Silke kann ich im Juni meinen zweiten Geburtstag feiern“, sagt Janet Fütterer. **UMG**

Wo die Wurst herkommt

Wurstmarkt am 8. und 9. November mit verkaufsoffenem Sonntag

DUDERSTADT. Der Eichsfelder Wurstmarkt ist ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender der ganzen Region. Am Samstag und Sonntag, 8. und 9. November, ist es wieder soweit. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr dreht sich alles um diese und weitere Spezialitäten des Eichsfelds. Die Gewerbetreibenden laden zudem zum Einkaufsbummel ein – am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr sind die Geschäfte der Duderstädter Innenstadt zum Shoppen geöffnet.

Der Eichsfelder Wurstmarkt ist ein Forum für die regionale Direktvermarktung und lockt jedes Jahr rund 15.000 Besucher nach Duderstadt. Motto: „Da weiß man, wo die Wurst herkommt.“

Aus rund 60 Verkaufsständen besteht die Schlemmermeile beim Eichsfelder Wurstmarkt. Neben der international bekannten Eichsfelder Mettwurst gibt es auch andere regionale Spezialitäten, wie Eichsfelder Schmandkuchen oder Eichsfelder Schlachtesuppen. Ergänzt



wird das Angebot durch frisch geräucherte Forellen, Wild- und Käsespezialitäten sowie Gewürze. An den meisten Ständen darf natürlich probiert werden. Ein besonderes Highlight des Eichsfelder Wurstmarkts ist die Prämierung der besten Eichsfel-

der Stracke am Sonntag im historischen Rathaus. Für die Kinder gibt es ein Märchenkarussell, das Spielmobil und die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit beim Werfen von Pfeilen unter Beweis zu stellen. Foto: Rüdiger Franke

„Erfolgsfaktor Frau: Vorstände vielfältig gestalten!“

GÖTTINGEN. „Erfolgsfaktor Frau: Vorstände vielfältig gestalten!“ Zu diesem Thema laden die Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ Göttingen, das Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen und die Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung (im Rahmen des Landesprojektes „Gleichstellung sichtbar machen – CEDAW in Niedersachsen“) zu einem Podiumsgespräch mit Vor-

ständinnen aus der Region ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 5. November, um 17 Uhr im Coworking by pro Office Göttingen, Groner Straße 17c, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten bis Montag, 3. November, unter kostelle@gottingen.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es online unter www.frauen-wirtschaft.de. **PDG**

„Ein einzigartiges Erlebnis“

Ausstellung „Plein-Air-Impressionen aus der Region“ bei Betten Kraft in Hedemünden – Dirk Malecki präsentiert Bilder im Stil der natürlichen Freilicht-Malerei berühmter Impressionisten

Dirk Malecki, Inhaber von Betten Kraft in Hedemünden, lädt zur diesjährigen Ausstellung seiner Ölbilder im Plein-Air-Stil mit Impressionen aus der Region Weserbergland in sein Bettenhaus ein. Die Bilder zeigen besonders stimmungsvolle, farbtintense Eindrücke der Landschaft. Er hat sie in der freien Natur, zu jeder Jahreszeit bei Wind, Regen oder Hitze und wechselnden Temperaturen, in Ölfarben auf Leinwand gemalt.

„Meine Plein-Air-Bilder sind Impression, meine Wahrnehmung des in der Natur Gesehenen, und Expression, der Ausdruck des von mir Empfundene, zugleich“, sagt Malecki. „Ich hoffe, dass sich das von mir beim Malen empfundene Glücksgefühl auch beim Betrachter der Bilder einstellt.“

Die erweiterte Dauerausstellung ist bis Ende des Jahres während der Öffnungszeiten des Betten-

hauses in der Mündener Straße 9 in Hedemünden zu sehen – Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr. „Ich male seit meiner frühesten Jugend. Meine Vorbilder sind die großen Impressionisten, vor allem Joaquín Sorolla, aber auch Anders Zorn und John Singer Sargent“, betont der Künstler. „Die schöne Landschaft unserer Heimat“ bietet für die Freilichtmalerei „beste Voraussetzungen, die ich kreativ in meinen Bildern umsetze.“

PLEIN-AIR-MALEREI IN DER REGION

In der Ausstellung sind weit über 100 kleinformatige Ölbilder als Plein-Air-Kunstwerke zu sehen. Er ist in den Landschaften der Region um Hann. Münden oft täglich nach seinem Arbeitstag mit Staffelei, Farben, Pinsel und weiteren Utensilien unterwegs, um seine Eindrücke in kurzer Zeit auf die Leinwand zu bannen. Höchstens vier Stunden, manchmal auch nur zwei, befindet sich der Maler unter freiem Himmel, auch das gehört zur Plein-Air-Malerei. In der Region zwischen Werra,



Acker, Wald und Feldweg auf Staffelei im Abendlicht.

Fulda und Weser ist er bei der Plein-Air-Malerei ständig großen Herausforderungen ausgesetzt: dem sich ändernden Licht und den Farben auf den Feldern und in den Wäldern an den Hängen des Weserberglandes. „Das Erlebnis, direkt in der Natur zu malen ist einzigartig und nicht vergleichbar. Allein das Licht kann man im Studio so nie nachstellen“, erklärt Malecki die Bedingungen. Geräusche, Temperatur und Umgebung beeinflussten die Wahrnehmung und den Transfer auf die Leinwand. **SKI**



Dirk Malecki an der Staffelei im Freien.

Fotos: Dirk Malecki

37120 Bovenden
Sonnenberg 3
am Kreisel (neben Netto)
Tel.: 0 55 1 / 89 80 99 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00
Sa 8.00 - 18.00

vollgut
GETRÄNKEMARKT

JEVER
Pilsener, Light, Fun Alkoholfrei;
je 20 x 0,5 l
je 24 x 0,33 l
+ Pfand 3,30 / 3,42
1 L = 1,10 / 1,39

AKTION
10,99

Göttinger
Edles Premium Pils;
je 30 x 0,33 l
+ Pfand 3,90
1 L = 1,21

AKTION
11,99

Einbecker
Brauherren Pils, Lager, AKF, Natur-Radler, Blutorange
je 20 x 0,33 l
+ Pfand 3,10
1 L = 1,51

AKTION
9,99

deit
Limonaden, versch. Sorten;
je 12 x 1,0 l PET
Pfand 3,30
L = 0,67

AKTION
7,99

Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo-Mix;
je 12 x 1,0 l PET
+ Pfand 3,30
1 L = 0,96

AKTION
11,49

WALDECKER
Sport-Grapefruit;
je 12 x 0,7 l Glas
+ Pfand 3,30
1 L = 0,71

AKTION
5,99

Gültig vom 03.11.2025 bis 08.11.2025

Alle Preise in Euro - bei Druckfehlern keine Haftung - solange Vorrat reicht - Angebotspreise sind Abholpreise - Abgabe nur in handelsüblichen Mengen

o.r.t
AUXILIUM

Sanitätshaus o.r.t. GmbH
Maschmühlenweg 47, 37081 Göttingen
www.o-r-t.de

Gutes Gefühl.
Wenn Sie mit Ihren Liebsten unterwegs sind, sollten Ihre **Knieschmerzen** nicht im Weg stehen. Mit einer Knieorthese können Sie sich wieder **schmerzfrei** bewegen und haben bei Ihren Lieblingsbeschäftigungen ein gutes Gefühl. Unser Tipp für ein unbeschwertes Leben: Probieren Sie eine Knieorthese aus.

Dauerhafte Knieschmerzen
Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil
Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Testtage
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.
10. – 14.11.2025 **Anmeldung: +49 551 37071100**

Gut bei Knieschmerzen: Unloader One® X
Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsothesen



► STELLENMARKT
► STELLENANGEBOTE
► FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir suchen Winterdienstmitarbeiter mit FS auf 540,-€ Basis. Gesucht werden: Unimogfahrer, Handarbeiter Kleintraktorfahrer, Bezahlung: 20€/ Std. zusätzl. monatl. Wartegeld von 250,-€. Kommunal- u. Gewerbereiniger Göttingen ☎ 0151/29142468

► HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE



Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am **Arbeitsort Göttingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen:

**Elektronikerin/Elektroniker,
Elektromonteurin/ Elektromonteur,
Elektroinstallateurin/ Elektroinstallateur
oder Elektrikerin/ Elektriker (w/m/d)**

(bis EG 6 TVöD Bund /A 6m BBesG – Tarifgebiet West, Kennung MDFM219901)
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum 20. November 2025 auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1363120.

www.bundesimmobilien.de

33054501_001825

► WEITERE BERUFSFELDER

**Schülerjob
gesucht?**

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Geismar
- Weende
- Reiffenhausen
- Göttingen Nordstadt
- Göttingen Innenstadt



32642601_001825

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Bovenden
- Dransfeld
- Lengern
- Sieboldshausen
- Settmarshausen
- Klein Lengden

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

31427001_001825

**Rufen Sie doch
einfach an.**

Telefonische
Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

► HAUS- UND
REINIGUNGSPERSONAL

Trauen Sie sich! Tatkräftige Person, mit hauswirtschaftlichen Abläufen vertraut, gerne auch älter zur selbstständigen Mitarbeit im Privathaushalt gesucht. Gewünscht: Humor, Herz auf dem rechten Fleck, flexibel, mobil. Wir freuen uns. 20 Std./Wo. oder mehr. ☒ Z 329619

► STELLENGESUCHE

Mauer und Verputzer frei
☎ 0176/71100963

► IMMOBILIENMARKT

► IMMOBILIENKAUF-
GESUCHE

► EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

► HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

► ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

► MIETANGEBOTE

► GARAGEN /
EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm.
Tel. **5 47 45 47**

► KRAFTFAHRZEUGMARKT

► KFZ GESUCHE

► PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
**Fahrzeug-
Ankauf**
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ **0 55 27 / 99 64 200**

Auto mit Mängeln gesucht, wünschenswert ab EZ. 2010. ☎ 015787983135

Suche alte Opel, 1960-2000 ☎ (01 76) 24 70 97 66

► MOTORRÄDER /
ZWEIRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

► WOHNMOBILE /
-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

► VERSCHIEDENES

Karate Anfängerkurs ab 14 Jahre- Vital Karate ab 40 Jahre. Ab wann? 07.11.25, Uhrzeit? 19 - 20:30 Uhr, Wo? Turnh. d. Brüder-Grimm-Schule, Albrecht-von-Haller-Str., Probetraining kostenlos. Späterer Einstieg nach Absprache. Weitere Info: www.budokangoettingen.de ☎ 0551/7707026 o. 0151/12742527

Biete Gartenarbeiten: Alles rund ums Haus, Rasenmähen, Heckenschneiden, Hofreinigung u.v.m. ☎ 0152/10571515

Marc Weide 8.11. Musa 1 Karte zu verkaufen 25€. ☎ 05502/7839629

Ankauf von Gebrauchtmöbeln und Wohnaccessoires, ganze Nachlässe Haushaltsauflösung ☎ 0551/25038379

Brennholz, Bu. und Es. trocken, günstig. ☎ 0160/6057977

Biete Kinderbetreuung mit Herz in Gö ☎ 0551/7708342

Danke,
dass du
Baumwolle trägst!

Angorakaninchen werden für Wolle ausgebeutet. PETA.de/Angora

► MARKTPLATZ

► MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

Boxspringbett 180x200

2,5 Jahre alt, im Möbelhaus gekauft, wie Neu, wenig genutzt, beide Seiten mit Marken-Motoren ausgestattet. Stoff FeinGrau, nur Selbstabholung PLZ 37176, Nichtraucherhaushalt, Neupreis 6.500 €, Abholpreis 2.000 € VB. ☎ **0151-15 222 917**

Gut erhaltenes Schlafsofa + Bettkasten + lose Kissen zu verschenken, ☎ 01755134132

► ALLES FÜRS KIND

Ki.-Bett, Holz zu verk.

wie neu, kaum benutzt, als Gästeb., höhenverstellb., 140 x 70, mit Matratze u. Nässechutz, 80 €. 0174/3992160

► MUSIK

Kaufe LP's & CDs. ☎ 05509/924749

► GARTEN

**Brauchen Sie
Hilfe im Garten?**

Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen ☎ **0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.**

Garten jetzt winterfest machen Strauch-, Hecken-, u. Formschnitt, Rasen mähen, Beearbeiten, Unkraut-Entfernung v. Gehwegen, inkl. Entsorgung. ☎ 0151/24903060

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-, Strauchschnitt, Beetpflege, Rasen legen u.v.m. ☎ 0176/25852931

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung ☎ **0177 - 56 38 241**

► LANDWIRTSCHAFT

SUCHE ACKERLAND

zur Pacht oder Kauf. Zahle **HÖCHSTPREISE!** Thüringen und Niedersachsen. suchepachtland@web.de

Brennholz Buche Eiche ab 69€ SRM 25 / 30 cm inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

► KUNST- UND
SAMMLERMARKT

Zahnarzt sucht menschlichen Schädel (bezahnt) zu Studienzwecken Tel.015754103363 ☒ Z 331394

► BAUEN & WOHNEN /
BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 / 454

Fliesenleger ☎ (0160) 977 39 654

► HOBBY UND FREIZEIT

Kaufe alte Bücher!!
Kaufe alte Büchern, Romane Hefte: Schiller, Goethe, Konsalik, Karl-May, Brockhaus, Lexika, Bertolt Brecht, Heinrich Heine, Hermann Hesse, u.v.m.

Tel.: **015563593402**

Briefmarken, Münzen & andere Sammlungen ges. ☎ 01744044694

► TICKETS /
VERANSTALTUNGEN

OTTO Waalkes
Karten gesucht!

1 bis 2 Tickets für Sonntag (2. Nov., 17 Uhr) im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes gesucht.
Tel.: **0171 6981298**

► DIENSTLEISTUNGEN

Privathaushalt / Fensterreinigung Umzug / Entsorgung / Malerarbeiten günstig. 3D CT ☎ 01 76/ 556 600 61

Der direkte Draht.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

► VERANSTALTUNGEN

Anzeige

LAST CHRISTMAS – Musical in Göttingen

Das Weihnachtsmusical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachts-Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.v.a

Mittwoch, 10.12.2025, 20 Uhr, Göttingen Stadthalle

Das Musical „Last Christmas Miracle“ entführt den Besucher in eine bewegende Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachtshits von Klassikern wie z.B. von Dean Martin bis zu den mitreißenden Pop-Weihnachtssongs von Mariah Carey, Kelly Clarkson, Michael Bublé, Elton John, Ed Sheeran und vielen anderen. Jeder der beliebten Songs findet seinen passenden Platz. Es ist die einzige Produktion weltweit, die die großen Weihnachtshits in einer mitreißenden Musical-Produktion vereint. Die Story spielt im vorweihnächtlichen New York und ist angelehnt an eine wahre und – um nicht zu viel zu verraten – traurig-glückliche Begebenheit und lässt auf jeden Fall kein Auge trocken. Die Handlung beschreibt das Leben von Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält und mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem „Mr. Right“ ist. Dabei macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem Schicksal, kommt aber dabei auch immer wieder in Situationen,



über die der Zuschauer stark schmunzeln muss.

Mit seiner aufwändigen Dekoration, Schneemaschinen und einer Drehbühne verwandelt das Musical „Last Christmas Miracle“ jede Konzerthalle in einen winterlich-funkelnden Weihnachtsmarkt in New York. Die Darsteller stammen allesamt aus bekannten Musical-Produktionen, die Songs werden live gesungen und von einem Or-

chester begleitet. Dessen Besetzung beinhaltet natürlich auch die notwendigen Celli, Geigen und einen Bläsaussatz. Die gesprochenen Texte sind in deutscher Sprache.

Unterm Strich ein prickelnder Weihnachtsrausch, aus dem man am liebsten nicht aufwachen möchte. Wer sich einmal dem romantischen Weihnachtsgefühl ganz hingeben möchte, für den ist dieses Musical ein MUSS.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der Touristinformation Göttingen unter 0551/4998031, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

3168101_001825

MI. 10.12.25 · 20⁰⁰ · GÖTTINGEN · STADTHALLE

Last Christmas Miracle
DAS MUSICAL

EINE BEWEGENDE LIEBESGESCHICHTE
RUND UM DIE WELTBESANNEN
WEIHNACHTS-HITS VON
**MICHAEL BUBLÉ,
MARIAH CAREY,
KELLY CLARKSON,
ED SHEERAN
UND VIELEN
ANDEREN...**

Tickets: 0551-4998031 + an bek. VVK-Stellen Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr

THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

SCHLAGER & Spaß

ANDY BORG **CHRIS ANDREWS** **PATRICK LINDNER**

Sa., 11.04.26 Stadthalle **GÖTTINGEN** B: 16 Uhr
VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

33370801_001825

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Umweltschutz?
BRINGEN WIR VORAN.

Zusammen mit der Deutschen Umwelthilfe und unserer Community gehen wir auf die Straße, weil es um unsere Zukunft geht.

Wir sehen uns: bei der nächsten Demo und auf Social Media.

Mach es wie Bianca und Bjarne. Mach mit.
Für uns alle. www.duh.de/50jahre

31427001_001825

► GESCHÄFTLICHE
EMPFEHLUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner im Bereich Hausverwaltung! Wir verwalten Ihr Objekt in Göttingen im Bereich Unterhaltsreinigung, Hausmeisterei und Grünschnitt. ☎ 0551/5008599

► BEKANNTSCHAFTS-
ANZEIGEN

► BEKANNTSCHAFT

► ER SUCHT SIE

Ü **70 Mann**, schlank, 1,85m, gesund sucht dich für schöne Stunden im Raum Göttingen, Northeim, Einbeck. ☎ 0152/08289672



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 · 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 78.365

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@mdsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de
Verantwortlich für den Anzeigenentwurf:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

21333501_001825

Kosmische Promotion mit Zukunft

Graduiertenschule **SOLAR SYSTEM SCHOOL** wird zur Dauereinrichtung

GÖTTINGEN. Die „Solar System School“, die gemeinsame Graduiertenschule des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung, der Universität Göttingen und der Technischen Universität Braunschweig, gehört ab sofort zum festen Angebot der Promovierendenausbildung in Göttingen und Braunschweig. Die Max-Planck-Gesellschaft führt die „International Max Planck Research School on Solar System Science at the University of Göttingen and at TU Braunschweig“, so der offizielle Name, auf unbefristete Zeit weiter. Der Promotionsstudiengang bietet Studierenden aus aller Welt die Möglichkeit, im Rahmen eines strukturierten Graduiertenprogramms auf dem Gebiet der Sonnensystemforschung zu promovieren.

Die liebevoll „Solar System School“ genannte Graduiertenschule gehört zu den ältesten ihrer Art: Heute vor 24 Jahren nahm sie ihre Arbeit auf. Nur ein Jahr zuvor hatte die Max-Planck-Gesellschaft die International Max Planck Research Schools ins Leben gerufen – und ging damit neue Wege. Gemeinsame, strukturierte Promotionsstudiengänge einzelner Max-Planck-Institute und Universitäten waren eine Neuheit. Heute gibt es deutschlandweit 66 solcher Max Planck Research Schools. Sie werden, wie die Solar System School, zunächst für einige Jahre etabliert, bei

Erfolg verlängert und erst nach sorgfältiger Prüfung zur Dauereinrichtung.

„Die Solar System School hat sich zu einem einzigartigen Erfolgsmodell entwickelt. Weltweit gibt es keinen vergleichbaren Promotionsstudiengang auf dem Gebiet der Sonnensystemforschung“, so Prof. Dr. Thorsten Kleine, Direktor am MPS. Kleine hat das Amt des Sprechers der Solar System School von seinem Vorgänger Prof. Dr. Sami K. Solanki übernommen, ebenfalls Direktor am MPS, der der Graduiertenschule seit ihren Anfängen vorstand.

VON ASTROPHYSIK BIS GEOWISSENSCHAFTEN

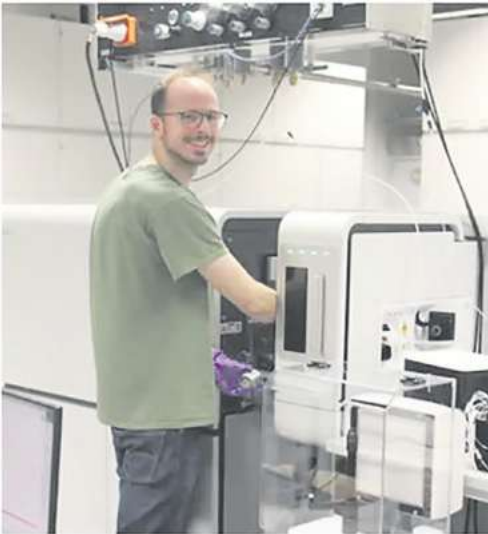
In jedem Jahr bewerben sich etwa 200 Studierende aus aller Welt um einen der begehrten Plätze in der Solar System School. 245 von ihnen haben in den vergangenen 24 Jahren im Rahmen der Graduiertenschule promoviert. Während das Grundprinzip der Solar System School in dieser Zeit unverändert geblieben ist, haben sich vor allem die Themen- und Methodenvielfalt weiterentwickelt. Neben den Körpern des Sonnensystems wie Sonne, Planeten, Asteroiden und Kometen steht nun auch der Bezug zu fernen Sternen und ihren Exoplaneten im Fokus. Dabei setzen die einzelnen Promotionsprojekte auf ganz unterschiedliche Herangehens-

weisen: Die Forschenden tragen bei zu Entwicklung und Bau von Weltrauminstrumenten, werten Messdaten von Raumsonden aus, simulieren Prozesse im Sonnensystem am Computer und untersuchen extraterrestrische Gesteinsproben im Labor.

„Ein entscheidendes Merkmal der Solar System School ist ihre enorme fachliche Bandbreite und Vielfalt“, so Prof. Dr. Andreas Pack vom Geowissenschaftlichen Zentrum der Universität Göttingen. „Unsere Promovierenden erhalten nicht nur einen einzigartig umfassenden Überblick über alle Aspekte und Bereiche der Sonnensystemforschung, sondern können sich auch auf fast jedem Gebiet spezialisieren“, fügt er hinzu. Von der Universität Göttingen und von der TU Braunschweig sind jeweils drei Institute an der Graduiertenschule beteiligt. „Mit der Verstärkung der Solar System School werden sich die seit Jahrzehnten bestehenden Kooperationen in der Sonnensystem-Physik und im Weltraum-Instrumentenbau zwischen der TU Braunschweig und dem MPS in Göttingen nochmals deutlich intensivieren. Die Partnerinstitutionen ergänzen sich dabei einfach perfekt“, sagt Prof. Ferdinand Plaschke vom Institut für Geophysik und Extraterrestrische Physik der Technischen Universität Braunschweig. Neben dem eigenen Forschungsvorhaben und Vorle-



Die Forschungsmethoden, die im Rahmen der Solar System School zum Einsatz kommen, sind vielfältig: Die Promovierenden werten beispielsweise Messdaten am Computer aus (oben links), untersuchen extraterrestrische Gesteinsproben im Labor (oben rechts), tragen zum Bau von Hardware bei (unten links) und steuern von Deutschland aus Messkampagnen etwa am Sonnenteleskop „GREGOR“ auf Teneriffa (unten rechts).



Fotos: MPS



Fester Bestandteil der Solar System School ist die jährliche Klausurwoche, in der Workshops und Vorträge ebenso auf dem Programm stehen.

sungen aus dem Bereich der Sonnensystemforschung stehen bei der Solar System School auch Kurse zur Wissenschaftsethik, zum wissenschaftlichen Schreiben und zu weiteren Schlüsselkompetenzen auf dem Lehrplan. „Die Promovierenden werden so ausgezeichnet auf ihren weiteren Karriereweg vorbereitet“, erklärte IMPRS-Koordinatorin Dr. Sonja Schuh vom MPS.

Rund zwei Drittel der Absolventen bleiben auch nach ihrer Promotion der Wissenschaft treu; knapp ein Viertel hält nach fünf Jahren eine Professur.

DIE PARTNER

Die School for Solar System Science ist ein Zusammenschluss von: Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung, Institut für Astrophysik und Geophysik Universität Göttingen, Geowissenschaftliches Zentrum Universität Göttingen, Institut für Numerische und Angewandte Mathematik Universität Göttingen, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik TU Braunschweig, Institut für Theoretische Physik TU Braunschweig sowie Institut für Datentechnik und Kommunikationsnetze TU Braunschweig.

MPS

Sozialdezernentin Anja Krause kommentierte: „Die Entscheidung des Rats beendet eine Zeit der Ungewissheit.“ Ihr sei es aber ein Anliegen, zu betonen, dass es beim Verwaltungsvorschlag nicht darum gegangen sei, die Mitarbeitenden des Jobcenters loszuwerden oder dass das Jobcenter Schuld am Haushaltsdefizit sei: „Im Jobcenter wird eine gute und wichtige Arbeit geleistet, daran hat nie jemand gezweifelt“, so Krause und weiter: „Ich freue mich auf eine weiterhin gute und engagierte Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden des Jobcenters.“

PDG / STAR

Orientierung für Schüler mit „Bock auf Job“

Von 10 bis 15 Uhr: Fünf Stunden Informationen, die den Weg in den Beruf ebnen können – Aussteller zeigen bereits online Präsenz

DUDERSTADT. Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse, eine Messe für den Übergang von der Schule in den Beruf, ist neben dem Göttinger Berufsinformationstag (GöBIT) die älteste Berufsorientierungsmesse in der Region Südniedersachsen – am Freitag, 7. November, findet die 22. Auflage in den Berufsbildenden Schulen Duderstadt statt. Zwischen 10 und 15 Uhr bieten Teams von 57 Ausstellern Schülerinnen und Schülern Orientierung auf dem Weg in die berufliche Laufbahn. Schirmherr ist Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike.

„Ziel der Eichsfelder Berufsfindungsbörse ist es, jungen Leuten aus der Region, insbesondere aus dem Landkreis Göttingen und dem Landkreis Eichsfeld, die Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengänge aufzuzeigen, welche sie hier vor Ort haben“, sagt BBS-Lehrer Martin Saul, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung der BBS Duderstadt. Ziele seien, gegen den Fachkräftemangel in der Region zu handeln sowie dem potenziellen Fachkräfteverlust aus der Region vorzubeugen. Es werde bewusst auf Aussteller aus der Region gesetzt, „die punktuell durch überregionale Aussteller ergänzt“ würden. „Am Herzen liegen uns besonders Ausbildungen im Handwerk, da das Eichsfeld ja traditionell viele Handwerksbetriebe beheimatet“, betont Saul. Doch das Angebot ist breit gefächert. Aktuell sind nach Sauls

Angaben 57 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen aus Niedersachsen, Thüringen und Hessen auf der Messe vertreten, „die mehr als 130 Ausbildungsberufe und eine ebenfalls dreistellige Anzahl an Studiengängen“ anbieten. Präsenz zeigten zudem Freiwilligendienstleister, Anbieter von Auslandsaufenthalten und Bildungseinrichtungen zur Erlangung höherer Schulabschlüsse sowie mit schulischen Unterstützungsangeboten. Mit der Technik in Form Blechbearbeitung GmbH und der Aquila GmbH seien zwei Unternehmen erstmals bei der Eichsfelder Berufsfindungsbörse vertreten, so Saul. Das Interesse sei so groß, dass Absagen erfolgen müssten: „Leider können wir nicht alle Ausstellernanfragen bedienen,

da die Platzverhältnisse vor Ort beschränkt sind.“ Neben der Vorstellung von Ausbildungsgängen und Studien-



Foto: Elena Everding

möglichkeiten zählten simulier- te Einstellungstests, der Check von Bewerbungsmappen und zwei Vorträge zum Programm, erklärte der Organisator: „Hollywood trifft Wirklichkeit. Wenn Ingenieure den Film stoppen“ mit Referent Prof. Stephan Wieneke von der Göttinger HAWK-Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit sowie „Duales Studium an der VWA Göttingen“ in Kooperation mit Ottobock, Referent ist Jens Schmidt von der Berufsakademie Göttingen.

FINANZIERUNG DURCH SPONSOREN UND AUSSTELLER

Beim Start der Berufsfindungsbörse 2002 habe die Sparkasse Duderstadt bis ins Jahr 2010 alle Kosten der Veranstaltung über-

nommen, so Saul. Bis 2013 sei die BFB durch die Agentur für Arbeit kofinanziert worden. Seit 2014 erfolge die Finanzierung eigenständig – über Sponsoren und mit Ausstellergebühren. Acht Firmen und Institutionen seien in diesem Jahr Sponsoren der Börse: Hollenbach Stiftung Duderstadt, Eichsfelder Wirtschaftsbetriebe, Stadt Duderstadt, Sparkasse Duderstadt, Smurfit Westrock Herzberg Solid Board GmbH, Ausbildungsverbund Pflege (Caritasverband Südniedersachsen, Malteser, Blank Gruppe, Haus St. Elisabeth und Haus Am Park), Friedrich Zufall GmbH und Ottobock. Seit zwölf Jahren sei die Berufsfindungsbörse unter dem Slogan „Bock auf Job“ bekannt, vorher habe es einen jährlich wechselnden Leitspruch gegeben.

VIRTUELLE BÖRSE LÄUFT

Die Aussteller nutzen seit September digitale Möglichkeiten, sich potenziellen Besuchern vorab vorzustellen. „Dies passiert über eine Art virtuelle BFB, auf der alle Aussteller sich online präsentieren können“, sagt Saul. „Die virtuelle Plattform unserer Börse wird auch nach dem Ende der BFB noch zur Verfügung stehen. Hier kann man entweder gezielt nach Ausbildungsberufen suchen oder die Aussteller auch einzeln anwählen und sich über diese zu informieren.“ Diese Plattform sei auf der Website www.berufemap.de/dud erreichbar.



Informationen aus erster Hand – hier: am Stand der Sparkasse Duderstadt.

Foto: Brita Eichner-Ramm

Einstieg in den Arbeitsmarkt – Grußwort des Schirmherrn –

Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse bietet jungen Menschen in unserer Region eine wichtige Orientierungshilfe, um ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern und den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Sie fördert den Dialog zwischen Ausbildungsträgern, Unternehmen und Schülerinnen und Schülern und stärkt damit die wirtschaftliche Entwicklung im Eichsfeld. Angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Transformation in Deutschland und den veränderten Rahmenbedingungen ist es essenziell, dass wir alle uns mit den neuen Chancen und Herausforderungen auseinandersetzen und Lösungen entwickeln. Als Schirmherr freue ich mich deshalb sehr,

dieses Zusammenkommen unterstützen zu dürfen und lade alle Interessierten herzlich zum Besuch der Börse ein.



Bürgermeister Thorsten Feike
Foto: Nadine Eckermann

Wir bilden aus!

#TeamCaritas

- **Pflegefachkräfte**
- **Kaufleute im Gesundheitswesen**
- **Sozialpädagogische Assistent:innen**

ENTDECKE DEINE CHANCE

www.caritas-suedniedersachsen.de

BEWIRB DICH JETZT!

Auch Praktikum, FSJ/BFD möglich!

Triff uns beim Bauwagen vor dem Eingang

Caritasverband Südniedersachsen e.V.

TOPAS TOP Arbeitsstellen Südniedersachsen



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ganz dicht am Original

VERLOSUNG: Die Udo Jürgens Story am Mittwoch, 5. November, in Göttingen

GÖTTINGEN. Sehr erfolgreich tourt „Die Udo Jürgens Story“ seit nunmehr acht Jahren durch Österreich, Deutschland und die Schweiz. Die Film- und Theaterschauspielerin Gabriela Benesch und Alex Parker, der als bekanntester Udo-Jürgens-Interpret gilt, führen ihre Gäste auf eine musikalische Zeitreise. Am Mittwoch, 5. November, um 20 Uhr kann man sie in der Stadthalle Göttingen sehen – präsentiert vom ExtraTiP.

Zu hören gibt es dann Hits wie „Merci Cherie“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“, Liebe ohne Leiden“, „Und immer wie-

der geht die Sonne auf“ und viele mehr. Dazu erzählt Gabriela Benesch mit Witz und Empathie Anekdoten aus dem Leben des Stars und zitiert Udo Jürgens' persönliche Aufzeichnungen. Das Duo Benesch und Parker sorgt unter der Regie von Erich Furrer für einen Abend voller Erinnerungen und Überraschungen. „Udo Jürgens war ein Freigeist, in jeder Hinsicht. Musikalisch bewegte er sich unbeschwert zwischen Schlager, Chanson, Jazz und Popmusik“, erklärt Gabriela Benesch. Sie hat den Ausnahmekünstler mehrmals persönlich getroffen und sagt: „Für mich ist Udo Jürgens ein Friedensbotschafter. Auch wenn er nicht mehr unter uns ist, berühren und bestechen seine

Lieder mit einer unglaublichen Aktualität. Er hat sich immer für die Würde des Menschen und gegen Neid, Gier, Größenwahn und Waffengewalt ausgesprochen, sich für eine friedliche und gerechte Welt eingesetzt. Udo Jürgens war davon überzeugt, dass die Liebe siegen wird. Geblieben sind – gemäß seinem Motto ‚Ich lass euch alles da‘ – seine unvergesslichen Kompositionen, die durch ‚Die Udo Jürgens Story‘ live zum Leben erweckt werden und bestehende wie künftige Fans in das Leben und die Welt des Künstlers eintauchen lassen.“

„Eigentlich würde es mindestens drei, vier oder fünf Abende benötigen, um sein Gesamt-

werk zu würdigen“, erklärt Regisseur Erich Furrer. „Unsere Auswahl für einen Abend trifft aber offenbar den Nerv und die Herzen des Publikums. 2025 bringen wir bei ausgewählten Veranstaltungen dennoch den einen oder anderen Song ein, der bisher noch nicht in der Show zu hören war.“ Musikalisch begleitet werden die Erzählungen von Sänger und Pianist Alex Parker. Er gilt als der bekannteste Udo-Jürgens-Interpret im gesamten deutschsprachigen Raum. Er begleitet sich selbst am Klavier. Wie nah er am Original ist, bestätigte Udo Jürgens dem damals 19-jährigen Alex Parker höchstpersönlich, als er ihn in einer Hotel-Lobby sitzen hörte.



Alex Parker und Gabriela Benesch.
Foto: Erich Furrer

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Karten für die Udo Jürgens Story gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Oder man gewinnt sie: Wir verlosen

fünfmal zwei Freikarten. Wer zwei Eintrittskarten gewinnen möchte, mailt mit dem Betreff „Udo“ an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, seinen vollen Namen und Wohnort anzugeben. Bitte be-

achten: Einsendeschluss ist bereits am kommenden Montag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben.

STAR

Michael Patrick Kelly live auf der Waldbühne

NORTHEIM. Nach Foreigner (am 12. Juni) und Fury in the Slaughterhouse (29. August) wurde diese Woche der dritte Act für den Open-Air-Sommer 2026 auf der Waldbühne Northheim bekannt gegeben: Michael Patrick Kelly veröffentlicht am 31. Oktober ein neues Album und wird bei der „Traces Open Air Tour 2026“ seine neuen Songs auch auf der Waldbühne in Northheim vorstellen. Am Freitag, 21. August, um 19 Uhr beginnt das Konzert. Die Tickets sind seit dieser Woche bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich – auch bei www.gt-tickets.de.



Gospel. Sein Album „Traces“ kann mit hochkarätigen Kollaborationen aufwarten, so etwa mit Star-Tenor Jonas Kaufmann, dem London Community Gospel Choir und Arrangeur Will Malone.

STAR

Foto: Shanti Tan

Der Singer/Songwriter mit der unverkennbaren Vier-Oktaven-Stimme verbindet Pop, Rock und Folk, schafft ein intelligentes Genre-Crossover mit Elementen von Indie, Latin und

Bodo kommt mit Band

ExtraTiP präsentiert Bodo Wartke 2026 in der Göttinger Lokhalle

GÖTTINGEN. Bodo Wartke kommt auch 2026 nach Göttingen. Am Samstag, 12. September, um 20 Uhr wird es soweit sein.

Wartke kommt diesmal in Begleitung, zusammen mit der Schönen Guten A-Band präsentiert er sein Programm „In guter Begleitung“. Er singt Klassiker und ganz neue Lieder. Mit der Band präsentiert der Klavierkabarettist neue Arrangements, Lieder in Rohfassung und Textexperimente aus der Band-Werkstatt neben beliebten Songs aus seinen sechs Programmen. Motto: „Neues entdecken, Bewährtes genießen!“ Der Bogen spannt sich dabei von „Gaffer“, einem der frühesten Lieder des Klavier-Kabaret-



tisten, über seine gesellschaftskritischen Stücke wie „Heilige Schrift 2.0“ – und ganz aktuell: „Das Grundgesetz“ – bis hin zu Neuinterpretationen von Arien und Szenen aus Mozarts Zauberflöte.

Die Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen – auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Tageblatts in Duderstadt.

STAR

Foto: Sven A. Hagolani

Mark Forster Open Air auf dem Friedrichsplatz

KASSEL. Der zweite große Act für den „StadtSommerKassel“ 2026 steht fest: Nach Roland Kaiser (20. Juni) hat nun auch Mark Forster sein Konzert auf dem Friedrichsplatz bestätigt. Am Freitag, 19. Juni, um 20 Uhr wird einer der erfolgreichsten deutschen Popkünstler unter freiem Himmel vor der einzigartigen Kulisse des Fridericianums auftreten. Die Tickets für dieses Open Air sind bereits bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, online auch bei www.gt-tickets.de.



Mit Hits wie „Au Revoir“, „Chöre“, „Übermorgen“ oder „194 Ländler“ feiert Mark Forster seit 2012 Riesenhits und singt sie auf ausverkauften Tourneen. Mit seinen aktuellen Singles „Zeitmaschine“ und „Rettest Du Mich“ zeigt sich Forster zu-

gleich gereift und experimentierfreudig. Während „Zeitmaschine“ wie ein Brief an das eigene Ich klingt, setzt „Rettest Du Mich“ den neuen, zwischen Pop, Indie und Elektronik angesiedelten Sound konsequent fort.

STAR

Was wäre wenn

Gandersheimer Domfestspiele geben das Programm der 67. Spielzeit bekannt

BAD GANDERSHEIM. Die Vorfreude auf den nächsten Theatersommer kann beginnen: Unter dem Motto „Was wäre wenn“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele in ihrer 67. Spielzeit vom 14. Juni bis 16. August 2026 vor dem Portal der Stiftskirche wieder vier Produktionen. Hinzu kommen im kommenden Jahr drei Stücke auf der Studiobühne im Probenzentrum sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Der Vorverkauf startet am 10. November.

„Unser Motto lädt Sie ein, neugierig zu bleiben, mutig zu träumen und sich auf Geschichten einzulassen, die lachen, staunen und berühren lassen. Was wäre wenn – tauchen Sie ein in eine Welt voller Möglichkeiten“, erläutert Intendant Achim Lenz das Motto der kommenden Spielzeit. „Was wäre wenn...“ – im Theater, in der Literatur, in der Kunst und im Leben selbst sei das der Funke, der alles entzünden könne.

BEATLES-SHOW

Offiziell eröffnet wird die 67. Spielzeit am 19. Juni 2026 mit „Come together – die große Beatles-Show“. Nach dem überwältigenden Erfolg der ABBA-Show mit über 40.000 begeisterten Zuschauern in zwei ausverkauften Spielzeiten laden die Gandersheimer Domfestspiele erneut zum musikalischen Weltereignis ein: Patricia Martin und Achim Lenz präsentieren mit der großen Beatles-Show den nächsten Hit.

Die Zuschauer tauchen ein in das Leben und den Aufstieg der legendären „Fab Four“. Ob „Yellow Submarine“, „Hey Jude“ oder „Let It Be“ – die unvergesslichen Klassiker erklingen live, im Original-Look der Pilzköpfe, mit Energie und Spielfreude. Die Besucher erwartet ein Open-Air-Spektakel, bei dem sie tanzen, singen und mitfeiern und sich an einem Sommerabend voller Musikgeschichte begeistern lassen können.

KRIMI-SCHAUSPIEL

Das Kriminal-Schauspiel „Die acht Frauen“ (Huit Femmes) ist eine Mischung aus Spannung, Intrigen und überraschendem Humor. In der Inszenierung von Sarah Speiser entführt der Krimi die Besucher in ein verschnitztes Herrenhaus, in dem acht Frauen eingeschlossen auf das überraschende Ende eines schockierenden Mordes warten. Jede von ihnen trägt Geheimnisse, jede hat etwas zu verbergen – und jede könnte die Täterin sein. Im Laufe eines Abends entfalten sich Eifersucht, Lügen und alte Rivalitäten. Ein klassischer Krimi voller cleverer Dialoge, spannender Wendungen und schwarzem Humor, der das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute fesselt. Das Theatererlebnis voller Spannung, Witz und große Schauspielkunst. Die Zuschauer können miträtseln und erleben einen unvergesslichen Abend voller Geheimnisse und Überraschungen. Premiere ist am 26. Juni 2026.

HELLO, DOLLY!

Mit „Hello, Dolly!“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele ab dem 3. Juli 2026 einen der größten Klassiker des Broadway: sprühend vor Witz, voller Charme und mit mitreißender Musik. Im Mittelpunkt steht die unvergessliche Dolly Gallagher Levi – Heiratsvermittlerin, Lebensberaterin, Geschäftsfrau und Meisterin darin, überall ihre Hände im Spiel zu haben. Wenn Dolly beschließt, selbst nach dem großen Glück zu greifen, entfaltet sich eine turbulente Geschichte um Liebe, Geld, Missverständnisse und den Mut, das Leben in die Hand zu nehmen. Ohrwürmer wie „Put On Your Sunday Clothes“, „Before the Parade Passes By“ oder das legendäre „Hello, Dolly!“ sorgen für Stimmung und musikalische Glanzmomente. Die Bühne verwandelt sich in ein farbenfrohes Broadway-Spektakel voller Energie, mitreißender Tanzszenen und einer Hauptfigur, die mit Humor und Herz alle in ihren Bann zieht.

PINOCCHIO

Start in die 67. Spielzeit ist am 14. Juni 2026 wie immer mit dem Kinder- und Familienstück. Zu sehen ist „Pinocchio“ in der Regie von Franziska Detrez. Voller Neugier, Abenteuerlust und manchmal auch ziemlich ungestüm macht sich Pinocchio, die berühmte Holzpuppe, auf den Weg, die Welt zu entdecken. Dabei gerät er in aufregende, lustige, aber auch gefährliche

Situationen – und muss lernen, was Freundschaft, Mut und Ehrlichkeit wirklich bedeuten. Die Autorinnen Sarah Speiser und Jennifer Traum erzählen die klassische Geschichte frisch, humorvoll und berührend für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die eigens komponierte Live-Musik von Ferdinand von Seebach macht die Abenteuer von Pinocchio zu einem mitreißenden Erlebnis voller Fantasie und Emotion. Vor der Stiftskirche entsteht ein buntes, poetisches Open-Air-Theater für die ganze Familie – mit Magie, Musik und Spielfreude. Ein Stück, das Jung und Alt gleichermaßen daran erinnert, dass man manchmal auch Umwege gehen muss, um seinen eigenen Weg zu finden.

DORIAN GRAY

Auf der Studiobühne im Probenzentrum sind drei unterschiedliche Produktionen zu sehen. Zum einen „Das Bildnis des Dorian Gray“ nach Oscar Wilde ab 23. Juli 2026. Nach dem großen Erfolg von George Orwells „1984“, das zwei Jahre in Folge ausverkauft war, kehrt Dominik Müller mit einem neuen Soloabend auf die Studiobühne zurück. In einer kraftvollen, modernen Textfassung von Franziska Detrez erweckt er Oscar Wildes berühmten Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“ zu intensivem, packendem Leben. Im Zentrum steht die zeitlose Geschichte eines jungen Mannes, der seine Seele für ewige Jugend verkauft – ein schillerndes Spiel um Schönheit, Verfüh-



Die Gandersheimer Domfestspiele zeigen 2026 wieder vier Produktionen vor der Stiftskirche. Der Vorverkauf startet am 10. November.
Foto: Julia Lormis

rung, Macht und moralischen Verfall. In der dichten Atmosphäre der Studiobühne entsteht ein unmittelbares, elektrisierendes Theatererlebnis, das den Zuschauer keinen Moment der Distanz lässt. Ganz nah, fast zum Greifen, entfaltet sich ein psychologisches Kammerspiel über Eitelkeit, Vergänglichkeit und die dunklen Seiten der menschlichen Sehnsucht. Dominik Müller zeigt in einem Abend voller sprachlicher Präzision und emotionaler Intensität, wie aktuell Wildes Klassiker bis heute geblieben ist. Ein intensives Solo, das unter die Haut geht – sinnlich, verstörend und faszinierend zugleich.

EDITH PIAF

„Pure Piaf – Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ mit Sylvia Heckendorn läuft vom 8. bis 11. August. Für die Verkörperung der Edith Piaf in „Spatz und

Engel“ hat Sylvia Heckendorn 2019 den Roswitha-Ring erhalten. Nach vielen Erfolgen vor begeistertem Publikum gastieren die diplomierte Opernsängerin und Musicaldarstellerin und Christian Müller am Klavier mit ihren emotionsgeladenen Interpretationen der Piaf-Chansons nun in Bad Gandersheim. Sylvia Heckendorn erzählt den Zuschauern von den Geschichten in den Chansons und berichtet aus dem Leben der Chanteuse. Christian Müller schafft mit seinem Spiel Gefühls- und Stimmungswelten. Heckendorns Stimme und Ausdruck sind von einer kraftvollen Schönheit und packenden Intensität, die keine Haut glatt und kein Herz unbewegt lassen.

LOVE LETTERS

Außerdem werden an zwei Abenden „Love Letters“ in der Regie von Lukas Keller mit

den beiden Theaterbegeisterten Kristin Mössinger und Lothar Germer, Mitglieder des Extra-Ensembles der Gandersheimer Domfestspiele, zu sehen sein. Das Stück von Albert R. Gurney ist ein stilles, konzentriertes Kammerspiel, das durch seine Schlichtheit besticht – und gerade dadurch eine große emotionale Kraft entfaltet. Ein Abend, der zeigt, wie sehr Worte unser Leben prägen und wie nah uns Theater sein kann.

DAS 2026-ER RAHMENPROGRAMM

Zum Rahmenprogramm gehören neben den beliebten Begrüßungs- und Theaterfesten und den „Freitags im Zelt“-Abenden auch wieder ein Senioren-Nachmittag in Opperhausen sowie Lesungen. Die Proben der 67. Spielzeit beginnen am 4. Mai 2026.

GDF



Tipps und Termine vom 1. bis 8. November

Samstag 01.11.

Kino

Lumière: 15.00 Dalia und das rote Buch, 17.30 Kontinental 25 (OmU), 20.00 Das Verschwinden des Josef Mengele Méliès: 17.30 Amrum, 20.00 Stiller

Live-Musik/Party

18.00 St. Johannis: Barockfest mit dem Cheltenham Bach Choir, Göttinger Stadtkantorei, Göttinger Barockorchester (Vivaldi, Händel)
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Horntrio Binder-Hielscher-Clemente (Werke von Mozart, Brahms, Chopin)
20.00 Stadthalle Northeim: Big-Band Presto, „Milestones“, große Swingnacht
20.00 Sporthalle Löttingen: Karaoke-Party (Eintritt frei, Spende erbeten)
21.00 Kleiner Ratskeller: LWFLD (Pop/Rock)
21.00 Old Sabri's Pub, Duderstadt: Jan Finkhäuser (Irish Folk und Thekenrock)
22.00 Nörgelbuff: Club Mundial mit DJ Ringo
22.00 Exil: Cheers to the Queers feiert die Geburtstage der Aids-Hilfe und der Kulturtage
23.00 Savoy: Funky Pussy Club

Theater/Comedy/Literatur

15.00 JT: Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel (ab 6)
17.00 Sheddachhalle Sartorius Quartier: Giulia Enders, Organisch (Literaturherbst)
19.00 Paulinerkirche: Kathleen Wermke, Babygesänge (Literaturherbst)
19.30 Musa: Maria Clara Groppler, Mehrjungfrau (Comedy)
19.45 DT: Mephisto
20.00 JT: Prima Facie
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Mond
20.00 Vinyl-Reservat, Göttingen: Freestyle-Crossover mit dem HipHop-Stammtisch und der Comedy Company (Improfestival)
20.00 Lokhalle: Torsten Sträter, Mach mal das große Licht an (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
20.15 ThOP: Lovecraft Cult
21.00 Sheddachhalle Sartorius Quartier: Bela B Felsenheimer, Fun (Literaturherbst)
21.00 Literaturhaus: Matthias Kreienbrink, Scham (Literaturherbst)

Sonstiges/Ausflug

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
11.00 Forum Wissen: Rundgang im Rahmen der Sonder-

ausstellung „Magisch!“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 18.30 Wir bringen Licht in Göttingens Geschichte, Taschenlampenführung für Erwachsene (Stadtführungen)
14.30 Museum im Ritterhaus Osterode: Museumsführung „Aberglaube auch in Osterode“
18.00 - 22.00 Lerbach, Osterode: Lerbach leuchtet im BleistiftHaus

Sonntag, 02.11.

Kino

Lumière: 15.00 Dalia und das rote Buch, 17.15 Das Verschwinden des Josef Mengele, 20.00 Kontinental 25 (OmU)
Méliès: 11.15 Wense geht ins Kino, 17.30 Stiller, 20.00 Amrum
Live-Musik/Party
11.00 Klinikum Göttingen, Restaurant: Jazzfrühstück mit den Swing Club Cats
15.00 Theater der Nacht, Northeim: Geigenkonzert mit Vivien Zeller (Saloncafé)
15.00 Savoy: Kinder-Halloween
16.00 Kaisersaal, Stiftsfreiheit in Bad Gandersheim: Allerseelen mit Eilika Wünsch (Sopran) und Bernhard Wünsch (Klavier)
17.00 Rathaus Duderstadt: Swinging Clarinets
17.00 Klosterkirche Lippoldsborg: Barock bei Kerzenschein mit dem Duo La Vigna
19.00 Musa: Dr. Pop (Musik-Comedy)
19.05 Klinikum Göttingen, Osthalle: Spring 5 (Jazz)

Theater/Comedy

15.00 DT: Der kleine Wassermann
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Rattendämon
19.00 DT: Der perfekte Moment – total verpennt (Komödie von Horst Evers)
19.00 Sheddachhalle Sartorius Quartier: Luise Wolfram und Jasna Fritz Bauer, Love Letters (Literaturherbst)
20.00 Nörgelbuff: SprachlabOhr (Lesebühne mit Musik)
Sonstiges/Ausflug
7.30-16.00 Kauf Park: Flohmarkt
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Kunstwerk des Monats „Rembrandts Pfannkuchenbäckerin und die Genredarstellungen im Gouden Eeuw“
11.00-17.00 Gaußturm über Dransfeld: Kiosk geöffnet

11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Basisausstellung, 16.00 „Immer um die Litfaßsäule rum“ (musikalischer und literarischer Abend)
11.00 Stadtfriedhof Göttingen, Kasseler Landstraße: Rundgang
14.00-17.00 Erdbebenwarte Göttingen: geöffnet, 14.00 kostenlose Führung mit Fall der 4t-Mintropkugel

Montag, 03.11.

Kino

Lumière: 17.15 Das Verschwinden des Josef Mengele, 20.00 Soldaten des Lichts
Méliès: 17.30 Stiller 20.00 Köln 75
Live-Musik/Party
19.00 Exil: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more
21.00 Nörgelbuff: Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop
Theater/Comedy
18.00 Literaturhaus: Alexandru Bulucz, Penelopes Weben (Literaturherbst)
20.00 Stadthalle Göttingen: Cindy aus Marzahn – einmal Prinzessin und zurück / 20 Jahre Cindy aus Marzahn (Comedy)

Sonstiges

16.30 Stadtbibliothek Weende: Vorlesen für Kinder
19.00 Werkraum, Stresemannstraße 24c: „Als Theater Haltung zeigen – Erfahrungen aus Brandenburg“ (Impulsvortrag und Gespräch mit Daniel Ris, Intendant Neue Bühne Senftenberg)

Dienstag, 04.11.

Kino

Lumière: 17.30 Soldaten des Lichts, 20.00 Das Verschwinden des Josef Mengele
Méliès: 17.30 Köln 75, 20.00 Stiller
Live-Musik/Party
20.00 Musa: Fiora (Singer/Songwriter)
20.00 Altes Rathaus: Yumi Ito (Jazzfestival)
22.00 Exil: It's Tuesday, Baby (Alternative- und Indie-Dancefloor)
Theater/Literatur
19.45 DT: Nach dem Leben (After Life)
20.00 Literaturhaus: Lesja Ukrajinka – Schreibend Fäden spannen
20.15 ThOP: Lovecraft Cult

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten (Stricken und Vor-

lesen), 11.00 Hobbytheater „Chakra- und Meditationsreise“
16.30 ab Kunsthaus: Führung durch das Kunstquartier
19.30 Zentrales Hörsaalgebäude 008: Der Inquisitionsprozess gegen Galileo Galilei und die Entstehung der modernen Naturwissenschaften, Vortrag (Förderkreis Planetarium Göttingen)

Mittwoch, 05.11.

Kino

Lumière: 17.30 Soldaten des Lichts, 20.00 Das Verschwinden des Josef Mengele
Méliès: 17.30 Amrum, 20.00 Stiller
Movietown Eichsfeld: 19.55 40 Jahre Zurück in die Zukunft
Live-Musik/Party
20.00 Stadthalle Göttingen: Die Udo Jürgens Story – sein Leben, seine Liebe, seine Musik
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg on KulTour
21.00 Nörgelbuff: Ingen Navn Trio (Jazz)

Theater/Comedy

10.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Großmutter, warum hast du denn so große Ohren? (Theater für die ganze Familie mit den Grimm Märchenspielern)
19.45 DT: Wir Perser
20.00 JT: Der Besuch der alten Dame (Friedrich Dürrenmatt)
20.00 DT: Der Videobeweis
20.15 ThOP: Lovecraft Cult

Donnerstag, 06.11.

Kino

Lumière: 20.00 After the Hunt
Méliès: 17.15 Stiller, 19.30 Like a Rolling Stone
Ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Mission Santa – ein Elf rettet Weihnachten, Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum
Live-Musik/Party
19.00 Ballhaus Duderstadt: Göttinger Symphonieorchester und Richy Müller – Emil und die Detektive
19.00 Galerie Nottbohm, Göttingen: Felix Dossmann, Jazz Essentials (Jazzfestival)
19.00 KIM Kultur, Angerstraße: Funk & Wendler (Jazzfestival)
19.00 Savoy: After Work Party
19.30 Kleiner Ratskeller: Göttinger Bluegrass Jam
20.00 Stadthalle Göttingen: The Best of Queen, performed by Break Free (Tribute-Show)
20.00 Musa: Thursday Night Hop (Jazzfestival)
Theater/Literatur
10.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Großmutter, warum hast du denn so große Ohren? (Theater für die ganze Familie mit den Grimm Märchenspielern)
20.00 JT: Stolz und Vorurteil* (*oder so) nach Jane Austen
Sonstiges/Ausflug
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen im November
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen

Freitag, 07.11.

Kino

Lumière: 20.00 After the Hunt
Méliès: 17.30 Stiller, 20.00 Franz K.
Movietown Eichsfeld: 19.55 40 Jahre Zurück in die Zukunft
Live-Musik/Party
18.00 DT: 48. Göttinger Jazzfestival
18.00 St. Jacobi: Konzert auf allen Instrumenten – Stefan Kordes spielt Muffat, Reger, Bach/Busoni u.a. auf Cembalo, Flügel und drei Orgeln
19.00 Stadthalle Northeim: Göttinger Symphonieorchester und Richy Müller – Emil und die Detektive
20.00 Stadthalle Göttingen: Konstantin Wecker, Lieder meines Lebens
20.00 Exil: Twin Noir (Post Punk/Wave), anschl. Nacht der Schatten-Aftershowparty



Kann man einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show. Dr. Pop entschlüsselt in seinem Live-Programm „Hitverdächtig“, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Das Publikum bekommt verblüffend komische Antworten auf Fragen wie: Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Am Sonntag in der Musa.

Foto: Moritz Künster

20.00 Musa: El Flecha Negra (Ska, Reggae)
20.00 Stadthalle Osterode: Fäaschtbänkl (Volks-Pop-Musik)
21.00 Nörgelbuff: Karaoke
21.00 Kleiner Ratskeller: Andreas Liebert und Michail Turanski (Singer/Songwriter)
Theater/Impro/Comedy
9.30 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Großmutter, warum hast du denn so große Ohren? (Theater für die ganze Familie mit den Grimm Märchenspielern)
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Literaturcafé mit Sascha Storz, 20.00 Herzogsglück & Kaiserschmarren
20.00 JT: Kopenhagen
20.00 Probonio Arena Kassel: Felix Lobrecht, Sell Out (Comedy)
20.15 ThOP: Lovecraft Cult
20.15 Apex: Kiessling & Kafka – Viertel vor Fame (Improtheater)

Sonstiges/Ausflug

18.00 ab Tourist-Info Göttingen: Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk „Rassenwahn bei der Polizei? Können wir's nachweisen?“ mit Prof. Dr. Stephan Herminghaus
19.30 ab Gäste-Info Duderstadt: Auf den Spuren des Nachwächters, 22.00 „Gestalten der Nacht“ rund ums Rathaus (Stadtführungen)

Samstag 08.11.

Kino

Lumière: 15.00 Tommy Tom – ein neuer Freund, 19.30 After the Hunt
Méliès: 15.00 Amrum (Matschenkino), 17.30 Stiller, 20.00 Franz K.
Live-Musik/Party
14.30 Studio Klawunn, Herberhausen: Music meets Motion (Musik und Akrobatik, Benefiz fürs Kinderhospiz)
17.00 (Einlass) Probonio Arena Kassel: After Wiesn Party
18.00 DT: 48. Göttinger Jazzfestival
18.00 Anne-Frank-Halle, Rosdorf: „Entdeckung der neuen Welt“ mit dem sinfonischen Bläserorchester göfonia
19.30 10.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Irish Experience (Tanzshow)
20.00 Exil: Return Reloaded Festival mit Roach Resort (Papa Roach Tribute), Herzer, Cluburlaub und Gebrüder Manns – NuMetal und Crossover
Theater/Kabarett
19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Wunschkind 4D (Musiktheaterprojekt)

20.00 Musa: Marc Weide (Zauber-Comedy)
20.00 JT: Lorient 100
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Herzogsglück & Kaiserschmarren
20.00 Stadthalle Northeim: LaLe-Luja! Die 30 Jahre-Jubiläumstour (Musik-Kabarett)
20.15 Apex: Lara Ermer, Leicht entflammbar (Comedy)
20.15 ThOP: Lovecraft Cult

Sonstiges/Ausflug

10.00-18.00 Duderstadt, Innenstadt: Eichsfelder Wurstmarkt
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
11.00 Forum Wissen: Rundgang im Rahmen der Sonderausstellung „Magisch!“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung (auch in Englisch)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 14.30 Göttinger Wissenschaftsgeschichte (Stadtführungen)
14.00 und 19.00 Lokhalle: Cavalluna (Pferde-Show)
18.00 - 22.00 Lerbach, Osterode: Lerbach leuchtet im BleistiftHaus

Aktuelle Ausstellungen

• Unter dem Motto „Perspektivwechsel“ läuft noch bis zum 16. November die Jahresausstellung des Kreis 34 mit Malerei, Skulpturen und Installationen im Künstlerhaus Göttingen – dienstags bis

freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
• Bis zum 24. November ist im Foyer des MPI am Fassberg „Farbcode“ mit Werken der abstrakten Künstlerin Birgit Egen zu sehen. Montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr.
• Bis zum 7. Dezember hat „Terra Diaspora – aktives Terrain No4“ im Alten Rathaus geöffnet – dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.
• Bis zum 23. November zeigt die Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen die Werkschau „Natürlich und menschlich“ mit Fotos von Reiner Leifried. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.
• Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen bis 26. April: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.
• Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist bis zum 30. November im Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen. Geöffnet dienstags bis samstags von 9.30 bis 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr. Bis zum 30. November läuft die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“
• Bis 16. November sind die Bilder der Hardegser Künstlerin Ulrike Bergmann unter dem Titel „Brüche“ täglich von 13 bis 18 Uhr im Café Klett in Fredesloh zu sehen.

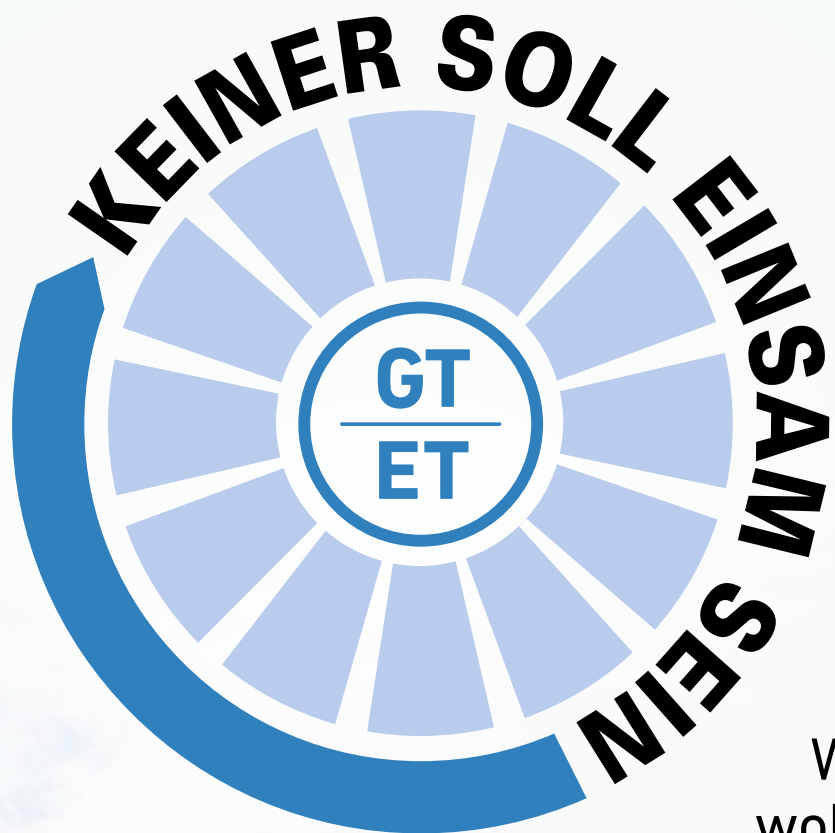


Auch 2025 gibt es ein Return Reloaded Festival im Exil: Am Samstag, 8. November, ist ab 20 Uhr NuMetal/Crossover-Klassentreffen – präsentiert vom ExtraTiP. Das Festival erinnert an die Rockmusik der 90er. Mit dabei sind die Gebrüder Manns, Herzer, Cluburlaub (mit Eat No Fish-Sängerin Maria Koch) und die Tribute Band Roach Resort mit den Hits von Papa Roach. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch über www.exil-web.de.

Foto: Roach Resort



Jazz im Nörgelbuff gibt's mit dem Ingen Navn Trio am Mittwoch.
Foto: Jannick Mayntz



Sie helfen den Bedürftigsten unter uns in finanziellen Notlagen. Die Mitarbeiter in den Sozialdiensten der Gemeinden im Landkreis und in der Stadt Göttingen, beim Diakonischen Werk, bei Caritas, Arbeiterwohlfahrt und anderen Organisationen der Fürsorge beurteilen, wo mit Geld in aktueller Not geholfen werden muss.

**HELFFEN
SIE MIT!**



**ERBSENSUPPE
FÜR DEN GUTEN ZWECK**

**Samstag, 8. November 2025
ab 10 Uhr am Gänseliesel**

Mehr Infos zu
„Keiner soll
einsam sein“ unter
gturl.de/kses

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

